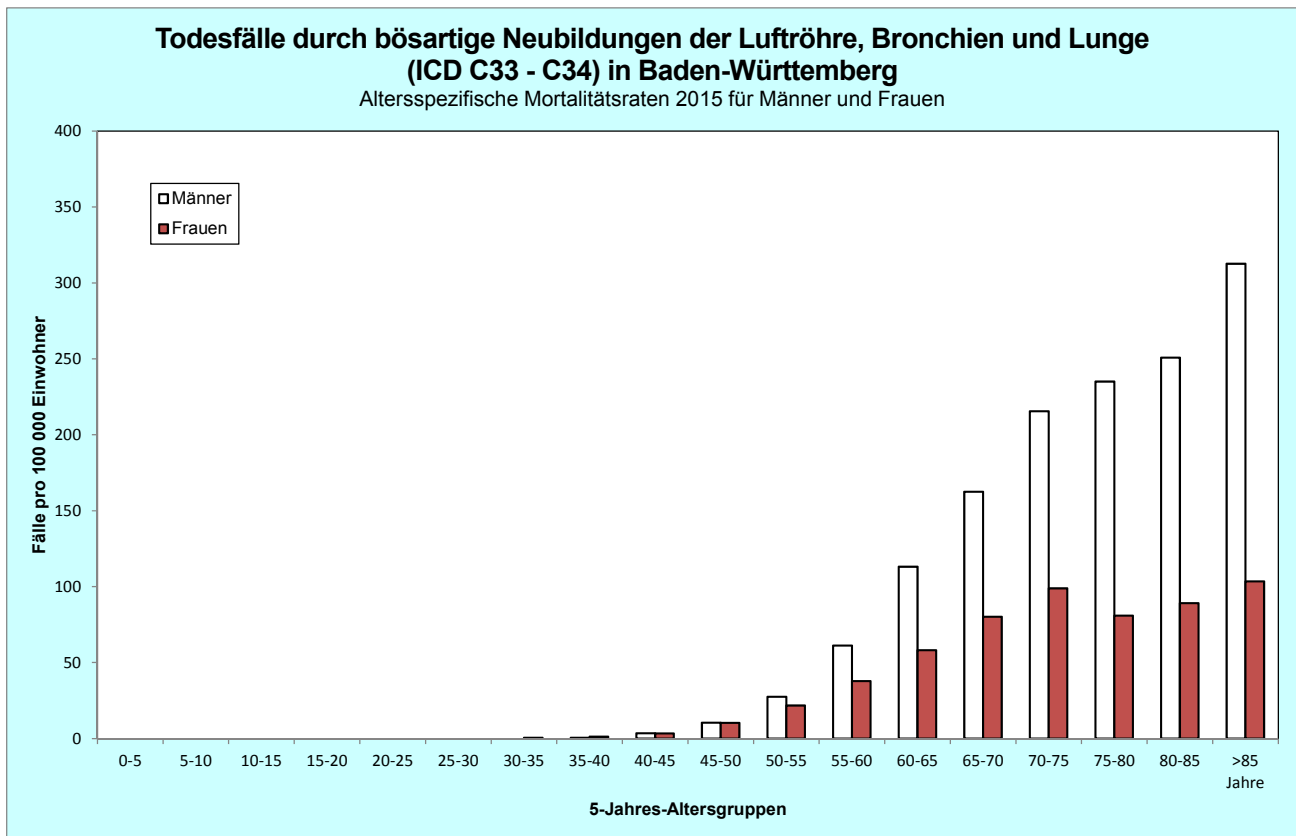


Alters- und geschlechtsspezifische Mortalitätsraten in Baden-Württemberg 2015



Mai 2020



**Alters- und geschlechtsspezifische
Mortalitätsraten in
Baden-Württemberg 2015**

Mai 2020

Diesen Bericht widmen wir Herrn Prof. Dr. Walter Steuer, dem ersten Präsidenten des Landesgesundheitsamtes, der leider am 6. April 2020 verstorben ist. Sein großes Interesse an epidemiologischen Untersuchungen und Datenauswertungen hat unsere Arbeit über Jahrzehnte begleitet und wir verdanken ihm viele Anregungen und interessante Fragen zu unseren Berichten. Herr Prof. Dr. Steuer hat die Arbeit des Landesgesundheitsamtes maßgeblich geprägt und das Land verliert mit ihm einen großen Vertreter des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und der Krankenhaushygiene. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg · Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Tel. 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010 · abteilung9@rps.bwl.de ·
www.gesundheitsamt-bw.de

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Iris Zöllner

Tel. 0711 904-39511 · iris.zoellner@rps.bwl.de

Mai 2020



Haftungsausschluss:

Die Broschüre wurde nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität und Qualität der Informationen Dritter in der Broschüre selbst oder ggf. für Verweise bzw. Inhalte auf verlinkte Internetseiten einschließlich deren Verfügbarkeit übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen. Mit den Verweisen bzw. Links auf Internetseiten Dritter wird lediglich der Zugang zur Nutzung von Inhalten vermittelt. Für fehlerhafte, unvollständige oder illegale Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Inhaltsverzeichnis

Alphabetische Liste der Todesursachen	4	
Einführung	5	
Überblick über alters- und geschlechts-spezifische Mortalitätsraten bei ausgewählten Todesursachen	7	
Todesursachenspezifische Abbildungen nach ICD10	12	
A00-T98	Gesamtmortalität (Alle Todesursachen)	12
A00-B99	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13
B20-B24	HIV-Krankheit	14
C00-C97	Bösartige Neubildungen	15
C16	Bösartige Neubildungen des Magens	16
C22-C24	Bösartige Neubildungen der Leber, Gallenblase und Gallenwege	17
C33-C34	Bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und Lunge	18
C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse	19
C61	Bösartige Neubildungen der Prostata	20
C81-C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	21
E10-E14	Diabetes mellitus	22
F00-G99	Psych. Verhaltensstörungen, Krankheiten des Nervensystems	23
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	24
I21	Akuter Myokardinfarkt	25
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	26
J09-J18	Pneumonie und Grippe	27
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	28
K70	Alkoholische Leberkrankheit	29
K71-K77, K80-K87	Sonstige Krankheiten d. Leber, Gallenblase, Gallenwege und d. Pankreas	30
V01-X59, Y85, Y86	Unfälle	31
V01-V99, Y85	Transportmittelunfälle	32
X60-X84, Y870	Selbsttötung und Selbstbeschädigung	33
X85-Y09, Y871	Tätlicher Angriff	34
W00-W19	Stürze	35

Alphabetische Liste der ausgewählten Todesursachen

ICD 10		Seite
I21	Akuter Myokardinfarkt	25
K70	Alkoholische Leberkrankheit	29
C00-C97	Bösartige Neubildungen	15
C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse	19
C22-C24	Bösartige Neubildungen der Leber, Gallenblase und Gallenwege	17
C33-C34	Bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und Lunge	18
C81-C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	21
C16	Bösartige Neubildungen des Magens	16
C61	Bösartige Neubildungen der Prostata	20
E10-E14	Diabetes mellitus	22
A00-T98	Gesamtmortalität (Alle Todesursachen)	12
B20-B24	HIV-Krankheit	14
A00-B99	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	26
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	24
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	28
J09-J18	Pneumonie und Grippe	27
F00-G99	Psych. Verhaltensstörungen, Krankheiten des Nervensystems	23
X60-X84, Y870	Selbsttötung und Selbstbeschädigung	33
K71-K77, K80-K87	Sonstige Krankheiten d. Leber, Gallenblase, Gallenwege und d. Pankreas	30
W00-W19	Stürze	35
X85-Y09, Y871	Tätlicher Angriff	34
V01-V99, Y85	Transportmittelunfälle	32
V01-X59, Y85, Y86	Unfälle	31
A00-T98	Gesamtmortalität (Alle Todesursachen)	12

Einführung

Diese Broschüre gibt wie frühere Ausgaben zur alters- und geschlechtsspezifischen Mortalität in Baden-Württemberg in den Jahren 1997, 2004 und 2010 einen Überblick über die Verteilung der Sterblichkeit in Baden-Württemberg im Jahr 2015 nach Alter und Geschlecht. Die Beobachtung der Mortalität insgesamt und getrennt nach verschiedenen Todesursachen dient dazu, eventuelle Veränderungen in der Verteilung der Mortalität durch verschiedene Todesursachen zu erkennen.

In Baden-Württemberg liegt die Lebenserwartung bei beiden Geschlechtern nach wie vor über dem bundesdeutschen Durchschnitt. Im Zeitraum 2016/2018 betrug sie 79,7 Jahre für neugeborene Jungen und 84,1 Jahre für neugeborene Mädchen in Baden-Württemberg. Die entsprechenden Werte für Deutschland lagen im gleichen Zeitraum bei 78,5 Jahren für Jungen und bei 83,3 Jahren für Mädchen. Frauen haben demnach eine um etwa viereinhalb Jahre höhere Lebenserwartung als Männer, wobei sich der Unterschied in der Lebenserwartung heute eher durch die Unterschiede in der Sterblichkeit im Erwachsenenalter ergibt. Um die Jahrtausendwende lag dieser Unterschied noch bei etwa sechs Jahren.

Die Abbildungen im vorliegenden Heft zeigen erneut, dass die Gesamtsterblichkeit der Männer in allen Altersgruppen etwas höher ist als die der Frauen, wobei sich diese Unterschiede zwischen den Geschlechtern in den vergangenen zehn Jahren in fast allen Altersgruppen verringert haben. Die Unterschiede zwischen den Geschlechtern findet man bei vielen Todesursachen in den Abbildungen der auf 5-Jahres-Altersgruppen bezogenen Sterbeziffern wieder (Datenquelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; graphische Darstellung: Landesgesundheitsamt).

Die vorliegenden Abbildungen zur Mortalität zeigen gegenüber 2010 auch eine Zunahme der Gesamtsterblichkeit in der Altersgruppe der über 85-Jährigen. Diese Zunahme insgesamt ist hauptsächlich bedingt durch die Zunahme in den Sterbeziffern bei folgenden Todesursachen: Infektiöse und parasitäre Krankheiten, bösartige Neubildungen, psychische Verhaltensstörungen und Krankheiten des Nervensystems, Pneumonie und Grippe, Krankheiten der Leber, Gallenblase, Gallenwege und Pankreas, Unfälle und Stürze.

Zu den bei Männern und Frauen **im mittleren Lebensalter** in Baden-Württemberg am häufigsten beobachteten Todesursachen gehören weiterhin Lungenkrebs, Brustkrebs (bei Frauen), der akute Myokardinfarkt und Suizide (vgl. Tabelle 1). In den Altersgruppen zwischen 50 und 64 Jahren ist etwa jeder zehnte Todesfall durch Lungenkrebs verursacht.

Die sogenannte vorgezogene Sterblichkeit ist weiterhin in einem nicht unerheblichen Maße durch Tabak- und Alkoholkonsum bedingt. Dies gilt sowohl für Frauen als auch Männer. Die Mortalität durch Lungenkrebs, akuten Myokardinfarkt und alkoholische Leberkrankheit liegt bei Männern jedoch fast zwei- bis dreimal so hoch wie bei Frauen, was sich auf die Lebenserwartung und den entsprechenden Unterschied zwischen den Geschlechtern auswirkt.

Tabelle 1: Die drei häufigsten Todesursachen nach Geschlecht und 5-Jahres-Altersgruppen von 50 bis 65 Jahren in Baden-Württemberg (Anzahl der Sterbefälle im Jahr 2015)

	Frauen	Männer
50 - 54 Jahre N=960	Brustkrebs (138) Lungenkrebs (97) Suizid (43)	Akuter Myokardinfarkt (148) Lungenkrebs (126) Suizid (107)
55 - 59 Jahre N=1320	Lungenkrebs (147) Brustkrebs (143) Alkohol. Leberkrankheit (37)	Lungenkrebs (238) Akuter Myokardinfarkt (199) Suizid (113)
60 - 64 Jahre N=1731	Lungenkrebs (193) Brustkrebs (178) Akuter Myokardinfarkt (80)	Lungenkrebs (354) Akuter Myokardinfarkt (241) Unfälle (104)

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Daten von 2015

Die Sterblichkeit durch bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und Lunge hat bei Frauen in den Altersgruppen über 65 Jahren weiter zugenommen, während sich bei Männern eine Verschiebung der Mortalität in höhere Altersgruppen andeutet.

Insgesamt positiv zu bewerten ist die im Vergleich zum Bundesdurchschnitt geringere Sterblichkeit in Baden-Württemberg, die 2015 bei fast allen Todesursachen zu beobachten ist.

Überblick über alters- und geschlechtsspezifische Mortalitätsraten bei ausgewählten Todesursachen

Wozu dieser Überblick?

Die folgenden Darstellungen dienen der Veranschaulichung von vorhandenen Daten zur Mortalität im Hinblick auf altersspezifische Sterblichkeit durch ausgewählte Todesursachen. Die Auswahl umfasst neben den häufigsten Todesursachen wie Krankheiten des Kreislaufsystems und bösartige Neubildungen auch einige Todesursachen von besonderem Interesse für die Prävention wie z. B. Unfälle, bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und Lunge und alkoholische Leberkrankheit. Die für die Darstellung ausgewählten Todesursachen umfassen insgesamt etwa 92 % der Gesamtmortalität.

Was ist eine alters- und geschlechtsspezifische Mortalitätsrate?

Unter einer altersspezifischen Mortalitätsrate versteht man die Zahl der Todesfälle in einer bestimmten Altersgruppe (z. B. der 40- bis 45-Jährigen) in Bezug auf die Zahl der Einwohner in dieser Altersgruppe. Da sich die Sterblichkeit bei Frauen und Männern unterscheidet, werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für Frauen und Männer getrennt berechnet und dargestellt. Für die Abbildungen in diesem Heft wurden Mortalitätsdaten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aufgeschlüsselt auf 5-Jahres-Altersgruppen aus dem Jahr 2015 verwendet.

Welche Todesursachen wurden ausgewählt?

Einen Überblick über die Verteilung der Zahl der Todesfälle auf die ausgewählten Todesursachen ermöglicht Tabelle 1, in der die Todesursachengruppen in der Reihenfolge der ICD-10-Codes mit den entsprechenden Todesfallzahlen aufgeführt sind (ICD-10-GM 2015: International Code of Diseases, 10. Revision, German Modification, Version 2015).

Krankheiten des Kreislaufsystems und bösartige Neubildungen gehören in Baden-Württemberg nach wie vor zu den häufigsten Todesursachen. Durch Krankheiten des Kreislaufsystems waren 2015 etwa 38 % der Todesfälle bedingt. Die Sterblichkeit durch bösartige Neubildungen hatte einen Anteil von etwa 24 % an der Gesamtmortalität. Psychische Verhaltensstörungen und Krankheiten des Nervensystems waren bei fast 10 % der Todesfälle als Todesursache codiert. Etwa 3 % der Sterblichkeit wurden durch Unfälle verursacht.

Tabelle 2: Ausgewählte Todesursachen in Baden-Württemberg nach ICD 10

ICD 10	Todesursache	Todesfälle 2015		Gesamt
		Männer	Frauen	
A00-B99	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1058	1223	2281
B20-B24	HIV-Krankheit	33	6	39
C00-C97	Bösartige Neubildungen	13599	11978	25577
C16	Bösartige Neubildungen des Magens	646	425	1071
C22-C24	Bösartige Neubildungen der Leber, Gallenblase und Gallenwege	883	545	1428
C33-C34	Bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und Lunge	2854	1578	4432
C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse	22	2340	2362
C61	Bösartige Neubildungen der Prostata	1621		1621
C81-C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	1211	1085	2296
E10-E14	Diabetes Mellitus	1477	1846	3323
F00-G99	Psychische Verhaltensstörungen, Krankheiten des Nervensystems	4355	6039	10394
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	18235	22876	41111
I21	Akuter Myokardinfarkt	3314	2568	5882
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	3778	3255	7033
J09-J18	Pneumonie und Grippe	995	1040	2035
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2582	2401	4983
K70	Alkoholische Leberkrankheit	617	255	872
K71-K77, K80-K87	Sonstige Krankheiten d. Leber, Gallenblase, Gallenwege und d. Pankreas	901	716	1617
V01-X59, Y85, Y86	Unfälle	2013	1642	3655
V01-V99, Y85, Y86	Transportmittelunfälle	400	128	528
W00-W13	Stürze	901	960	1861
X60-X84, Y870	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	933	357	1290
X85-Y09, Y871	Tätlicher Angriff	16	22	38
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	51691	56375	108066

Die Beobachtung der altersbezogenen Verteilung von Todesfällen durch Infektions-erkrankungen ist im Hinblick auf die Erkennung möglicher Risikogruppen von Interesse.

Als spezielle Todesursachen wurden neben einigen Lokalisationen von bösartigen Neubildungen (Magen, Leber und Galle, Prostata) folgende ausgewählt:

- Diabetes mellitus (ICD E10-E14)
- Alkoholische Leberkrankheit (ICD K70)
- Pneumonie und Grippe (ICD J09-J18)
- Selbsttötung und Selbstbeschädigung (ICD X60-X84,Y870)
- Psych. Verhaltensstörungen, Krankheiten des Nervensystems (ICD F00-G99)
- HIV-Infektion (ICD B20-B24)
- Unfälle (V01-V59,Y85,Y86)

Um eine bessere Orientierung auch ohne Kenntnis der ICD-Klassifikation zu ermöglichen, enthält dieses Heft zusätzlich ein alphabetisches Verzeichnis der Todesursachen mit den entsprechenden Seitenangaben (s. Seite 4).

Was ist bei der Interpretation der Abbildungen der altersspezifischen Mortalitätsraten zu beachten?

Die Abbildungen geben die altersspezifischen Mortalitätsraten für Frauen (■) und Männer (□) wieder. Die Höhe der jeweiligen Säulen ist proportional zu den entsprechenden altersspezifischen Mortalitätsraten. Berechnet wurde für alle dargestellten Altersgruppen die „Anzahl Todesfälle pro 100 000 Einwohner“. Bei der Betrachtung und Interpretation der Abbildungen ist zu beachten, dass der Maßstab der vertikalen y-Achse für jede Todesursache unterschiedlich und entsprechend den beobachteten Raten gewählt wurde.

Diese Raten können als eine Schätzung für das mittlere Risiko angesehen werden, in der jeweiligen Altersgruppe an der entsprechenden Todesursache zu versterben. Dabei sind die Schätzungen für die höchsten Altersgruppen wegen kleinerer Einwohnerzahlen in diesen Gruppen etwas anfälliger für Schwankungen. Der Vergleich zwischen den Altersgruppen oder zwischen Frauen und Männern liefert einen Eindruck vom relativen Risiko einer Altersgruppe im Vergleich zu einer anderen oder von Männern im Vergleich zu Frauen in der gleichen Altersgruppe. Da der Maßstab zwischen den einzelnen Abbildungen nicht identisch ist, ist dies beim Vergleich zwischen Raten unterschiedlicher Todesursachen zu berücksichtigen.

Nicht aus diesen Abbildungen erkennbar sind sogenannte „Kohorteneffekte“, das heißt Änderungen im Sterblichkeitsrisiko verschiedener Jahrgänge, die durch spezielle Risikofaktoren oder protektive Einflüsse bedingt sind.

Die Abbildungen erlauben aber einen Vergleich zwischen den Geschlechtern und Altersgruppen anhand der Daten für 2015. Da sich Mortalitätsmuster eher langfristig ändern, können diese Vergleiche für die Prävention und Interpretation genutzt werden.

Wie sehen die alters- und geschlechtsspezifischen Risikoprofile aus?

Bei den meisten Todesursachen steigt die Mortalität mit zunehmendem Alter deutlich an. Das gilt auch für bösartige Neubildungen und Krankheiten des Kreislaufsystems. Die Risikoprofile zu Todesfällen durch alkoholische Leberkrankheit, Transportunfälle, HIV-Infektionen, Selbsttötung und vorsätzliche Verletzungen, Totschlag und Mord weichen von diesem Bild dahingehend ab, dass auch schon jüngere Altersgruppen mehr oder weniger stark betroffen sind. Auch bei bösartigen Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und der Lunge sowie der Leber und der Gallenblase steigt das Risiko (insbesondere bei Männern) in früherem Alter stärker als bei anderen Todesursachen an. Die Sterblichkeit durch bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und Lunge hat bei Frauen in den Altersgruppen über 65 Jahren weiter zugenommen, während sich bei den Männern hier eine Verschiebung der Mortalität in höhere Altersgruppen abzeichnet.

Die Abbildungen im vorliegenden Heft zeigen erneut, dass die Gesamtsterblichkeit der Männer in allen Altersgruppen etwas höher ist als die der Frauen, wobei sich die Unterschiede zwischen den Geschlechtern in den vergangenen zehn Jahren in fast allen Altersgruppen verringert haben. Auffällig sind die Differenzen in der altersbezogenen Mortalität von Männern und Frauen insbesondere bei Todesfällen durch akute Myokardinfarkte, bösartige Neubildungen, Krankheiten des Atmungssystems und der Verdauungsorgane. In der Sterblichkeit durch Unfälle und Suizide zeigen sich ebenfalls höhere Raten bei Männern in allen Altersgruppen.

Aus den Unterschieden zwischen der Mortalität bei Frauen und Männern lassen sich Hinweise auf vermeidbare Risiken ableiten. So ist anzunehmen, dass die beobachtete Differenz im Lungenkrebsrisiko zwischen Männern und Frauen im Wesentlichen auf Unterschiede im früheren Rauchverhalten zurückzuführen sein dürfte. Die seit einigen Jahren zu beobachtende Zunahme der Lungenkrebsmortalität bei Frauen spiegelt mit großer Wahrscheinlichkeit die Veränderungen des Rauchverhaltens in den 1970er Jahren wider. Vor diesem Hintergrund ist der in den vergangenen

20 Jahren beobachtete Rückgang der Raucherquoten bei Jugendlichen und Erwachsenen im Hinblick auf längerfristige Effekte positiv zu bewerten.

Die Abbildungen zur Mortalität zeigen gegenüber 2010 eine generelle Zunahme der Gesamtsterblichkeit in der Altersgruppe der über 85-Jährigen. Diese Zunahme ist hauptsächlich bedingt durch die Zunahme in den Sterbeziffern bei folgenden Todesursachen: Infektiöse und parasitäre Krankheiten, bösartige Neubildungen, psychische Verhaltensstörungen und Krankheiten des Nervensystems, Pneumonie und Grippe, Krankheiten der Leber, Gallenblase, Gallenwege und Pankreas, Unfälle und Stürze.

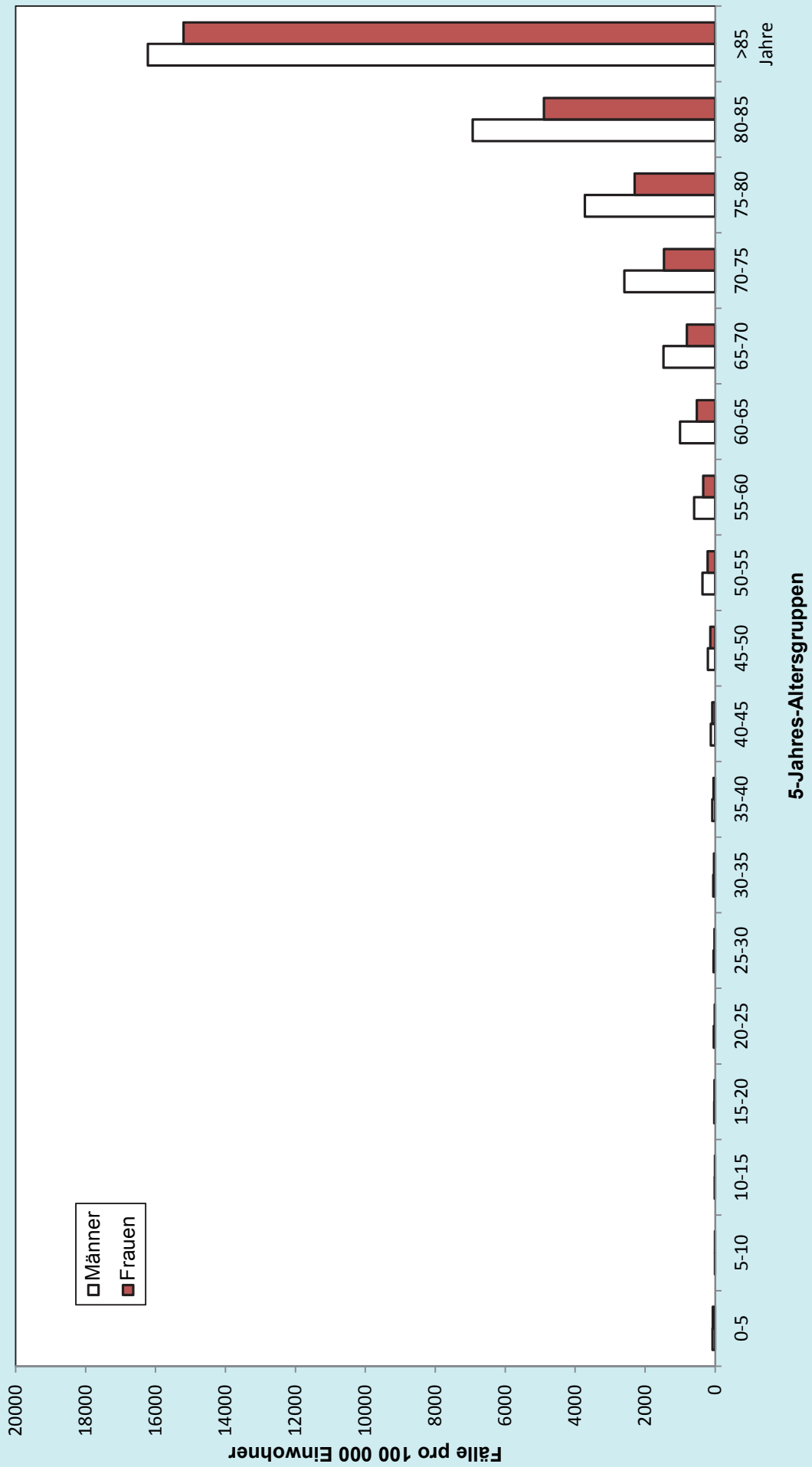
Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass für die meisten der hier betrachteten Todesursachen nach wie vor eine etwas höhere Mortalität bei Männern über fast alle Altersgruppen zu beobachten ist.

Literatur

1. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2016): „Gestorbene in Baden-Württemberg 2015 nach Todesursachen und Geschlecht“, Statistische Berichte Baden-Württemberg, Gesundheit, Artikel-Nr. 3214 15001, 08.12.2016
2. Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision, German Modification Version 2015 (ICD-10-GM Version 2015): <https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icd/icd-10-gm/kode-suche/htmlgm2015/>
3. Brachat-Schwarz W. (2010): „Die Lebenserwartung der baden-württembergischen Bevölkerung“, Statistisches Monatsheft 7/2010, S. 10-14
4. Zöllner I., Schmidberger, J. (2012): „Sterblichkeit unter 65 Jahren in Baden-Württemberg und Deutschland 2010“, 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Braunschweig, 16. - 20. September 2012, Abstract siehe unter <http://www.egms.de/static/de/meetings/gmds2012/12gmds193.shtml>
5. Bauer R., Zöllner I. (2018): „Vergleich der Sterblichkeit von 2004 und 2015 in Baden-Württemberg“, 68. Bundeskongress des BVÖGD und BZÖG, Osnabrück, 26. - 28. April 2018, (Posterbeitrag)
6. Seitz N.-N., Lochbühler K., Atzendorf J., Rauschert C., Pfeiffer-Gerschel T., Kraus L. (2019): „Trends des Substanzkonsums und substanzbezogener Störungen“, Deutsches Ärzteblatt (116) Heft 35-36, S. 585-591

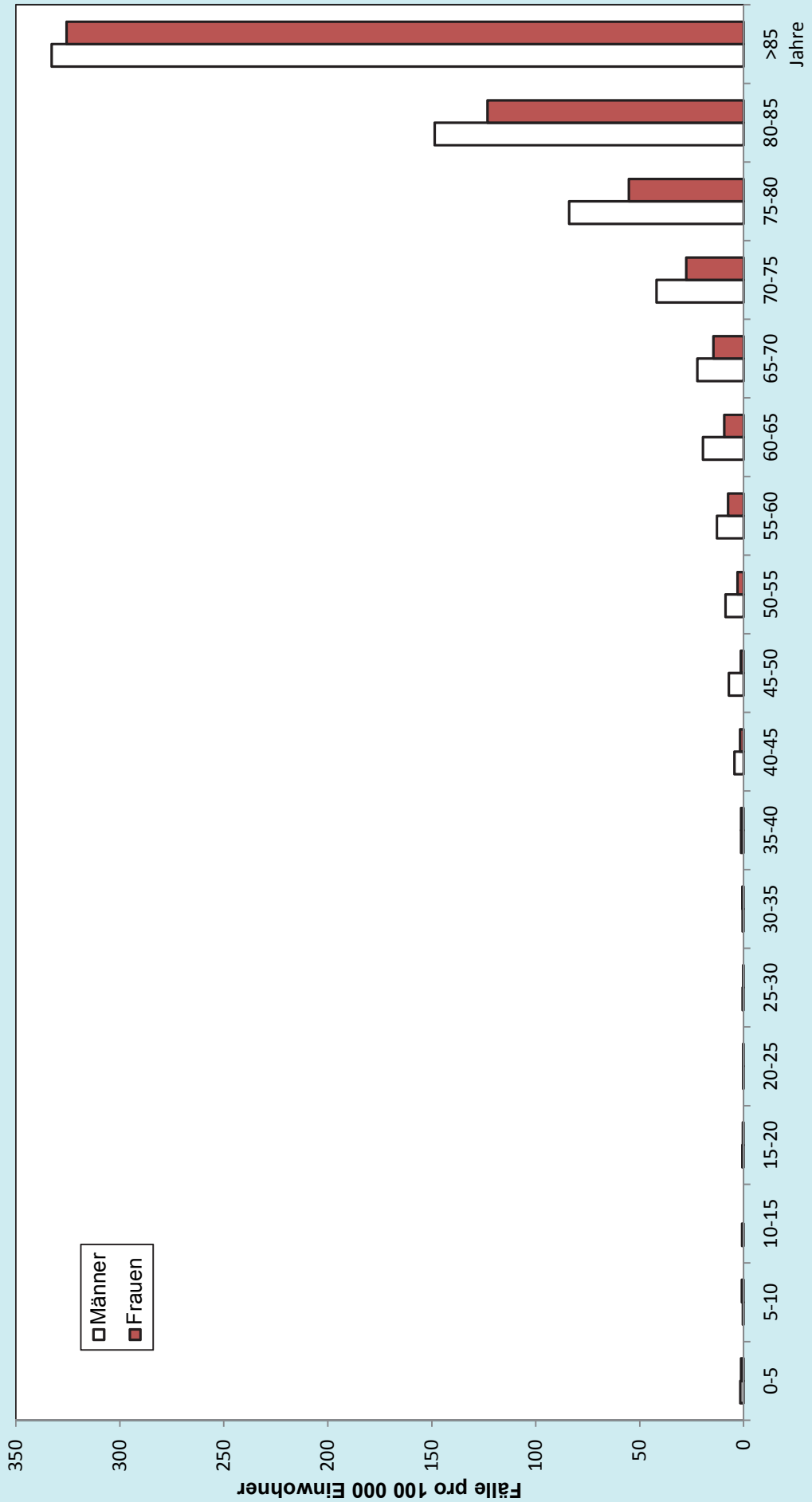
Gesamtsterblichkeit (ICD A00 - T98) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



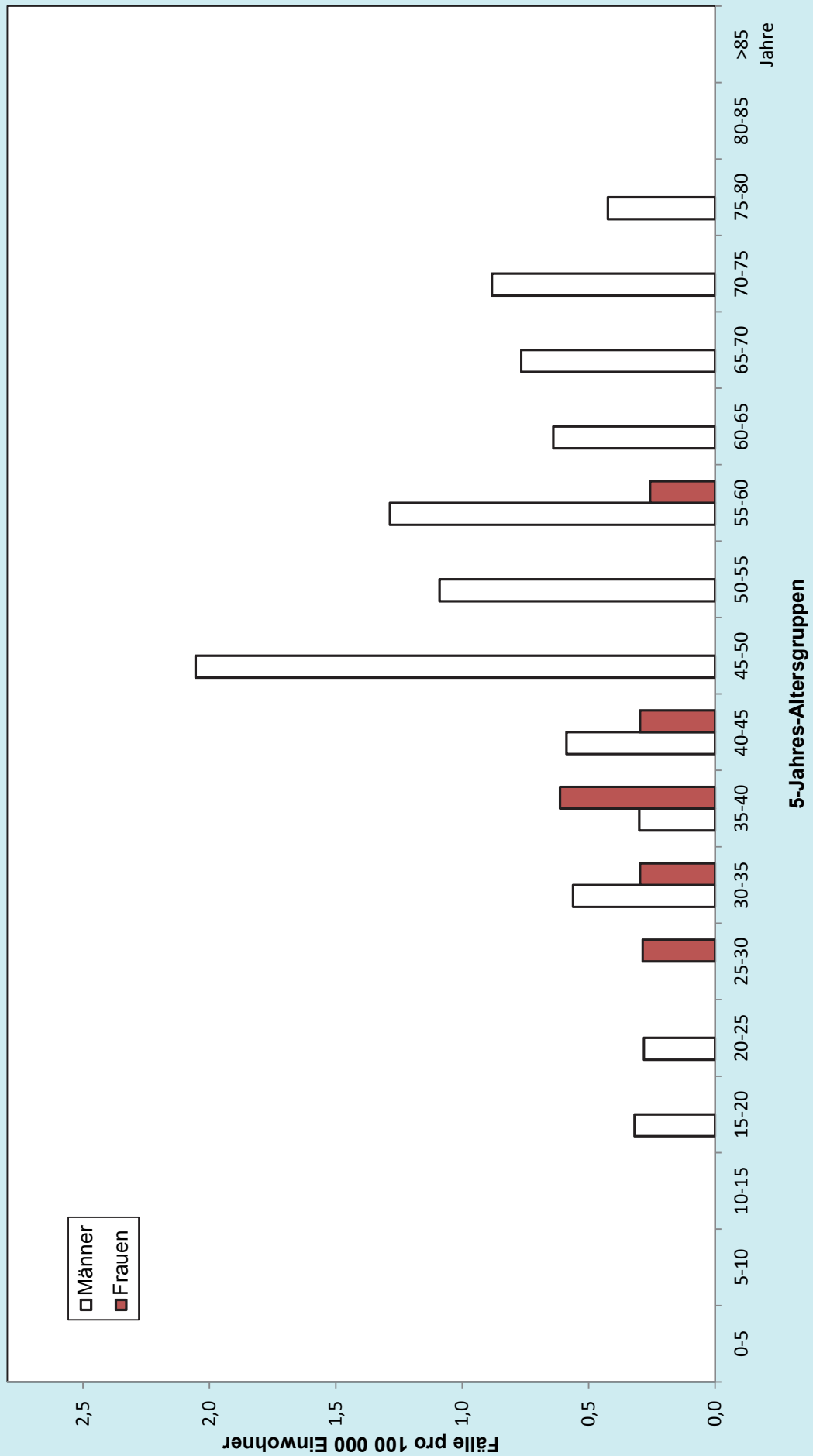
Todesfälle durch infektiöse und parasitäre Erkrankungen (ICD A00 - B99) in Baden-Württemberg

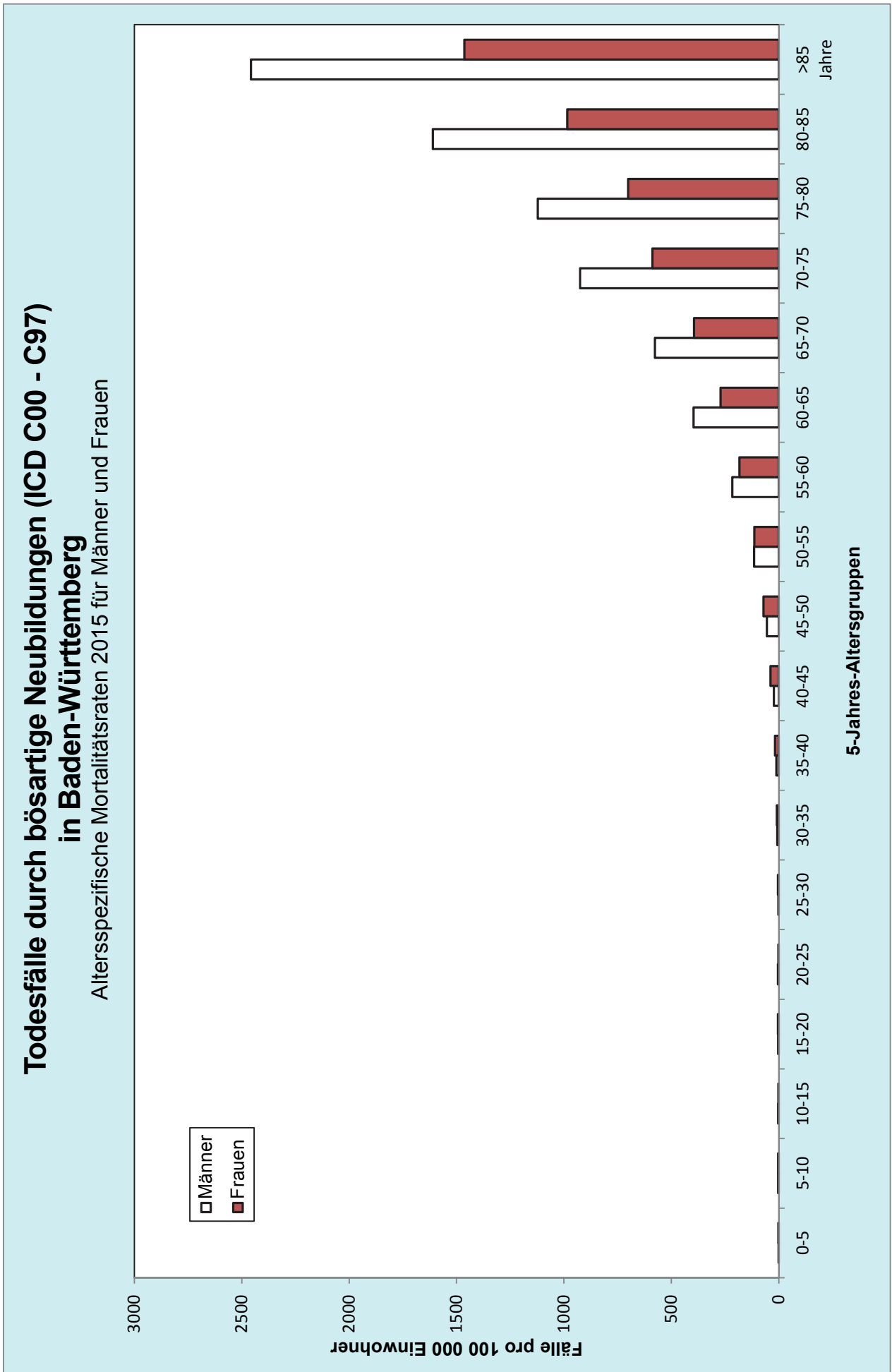
Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



Todesfälle durch HIV-Krankheit (ICD B20 - B24) in Baden-Württemberg

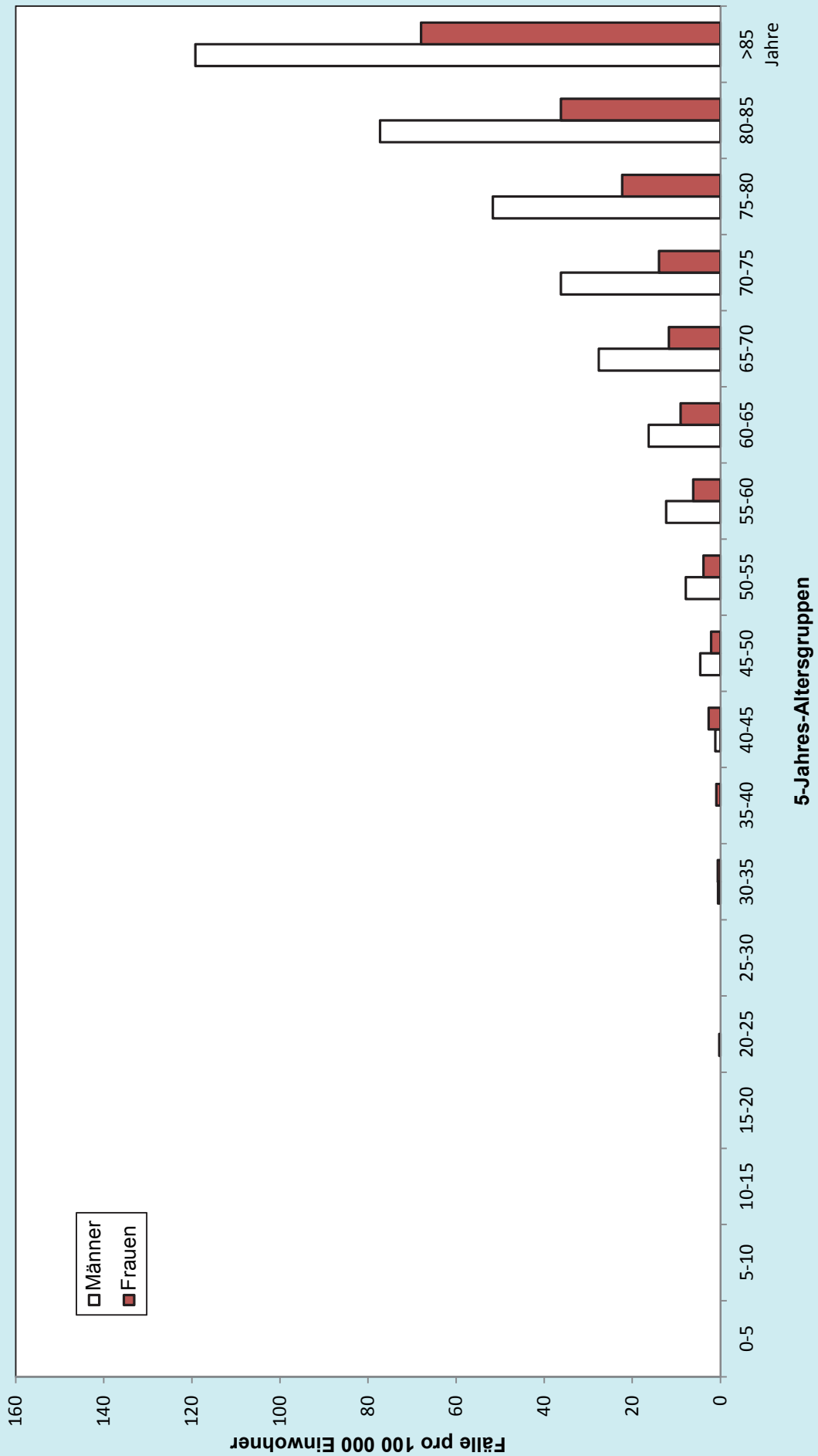
Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen





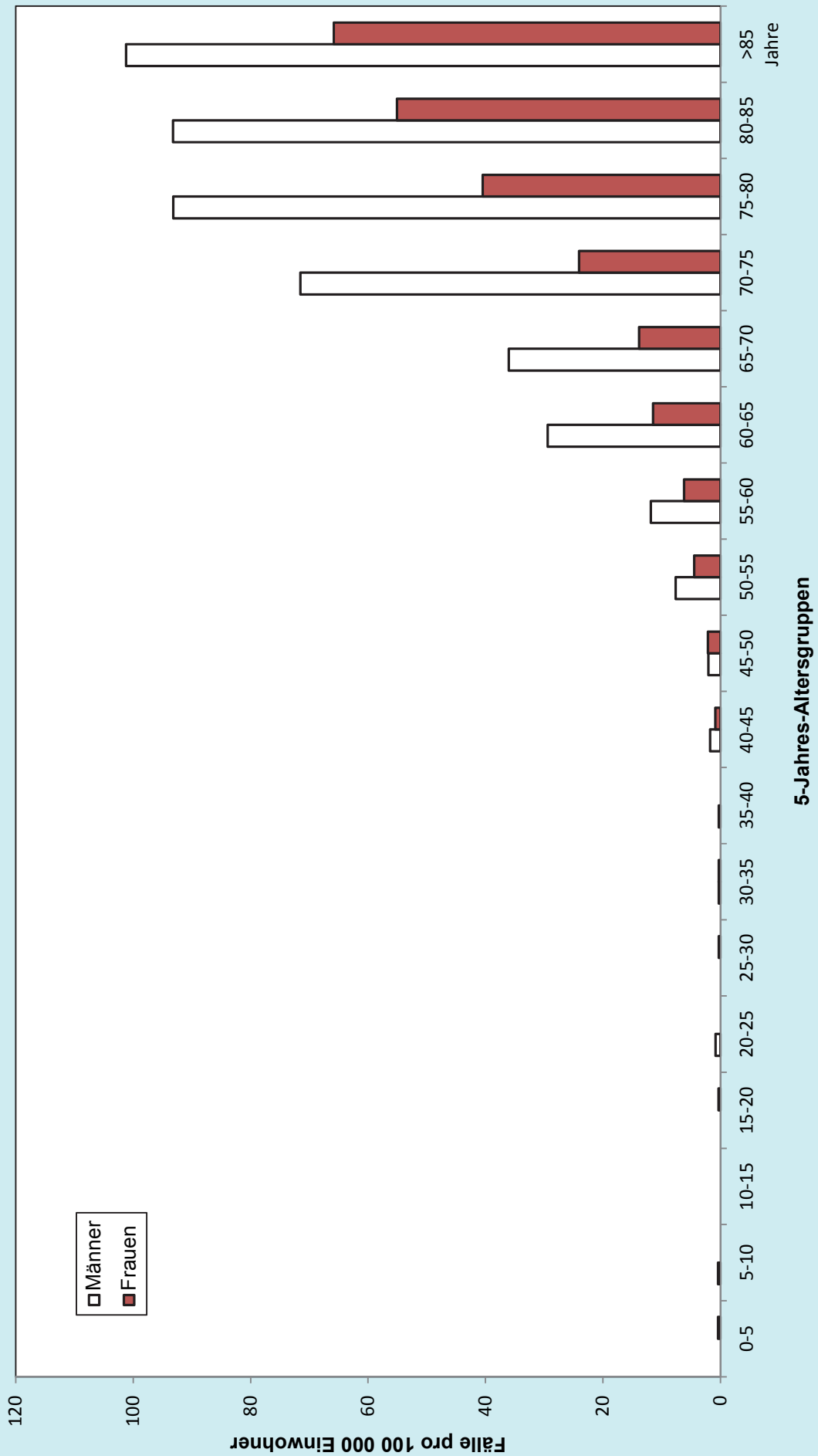
Todesfälle durch bösartige Neubildungen des Magens (ICD C16) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



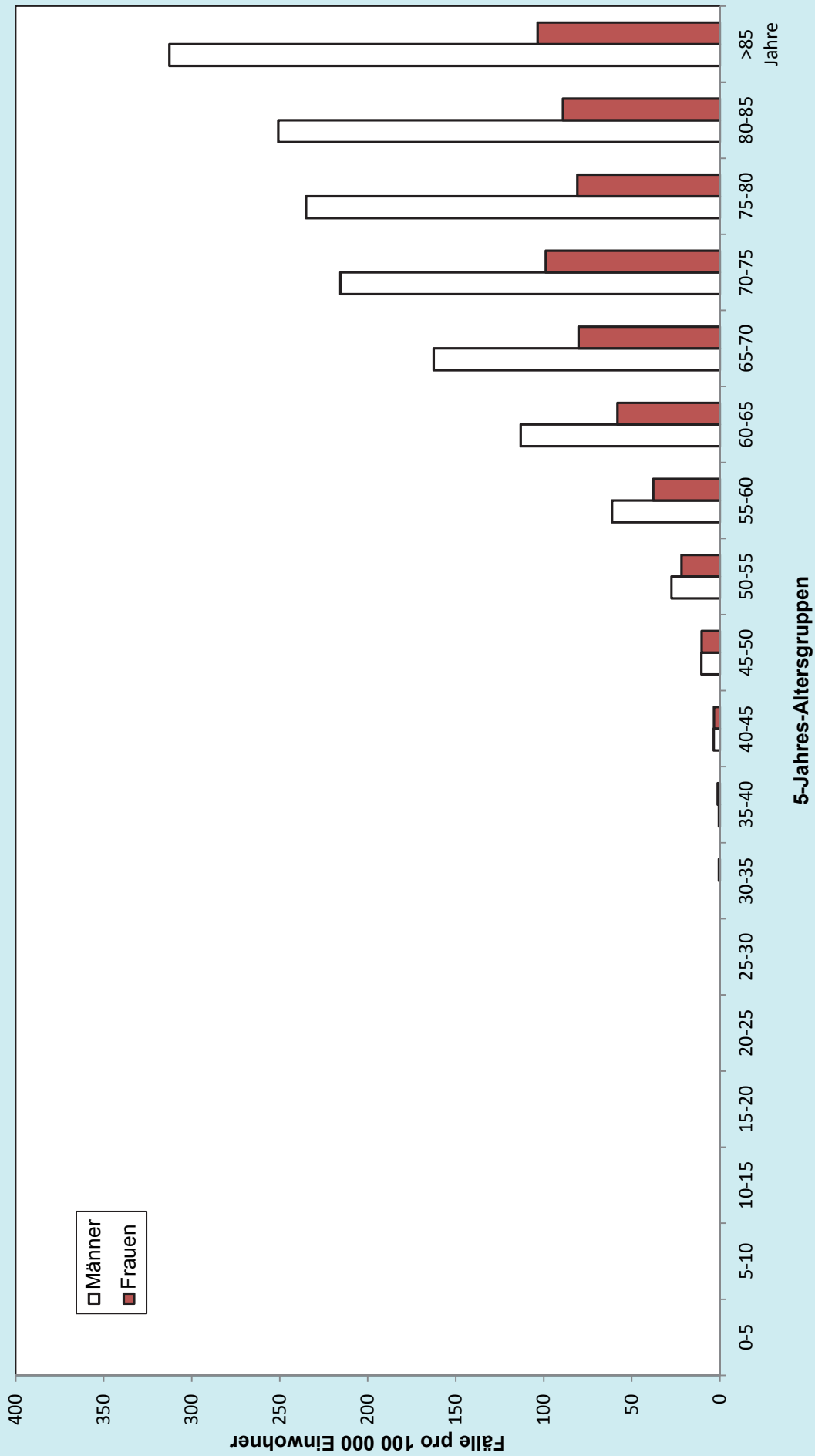
Todesfälle durch bösartige Neubildungen der Leber, Gallenblase und Gallenwege (ICD C22 - C24) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



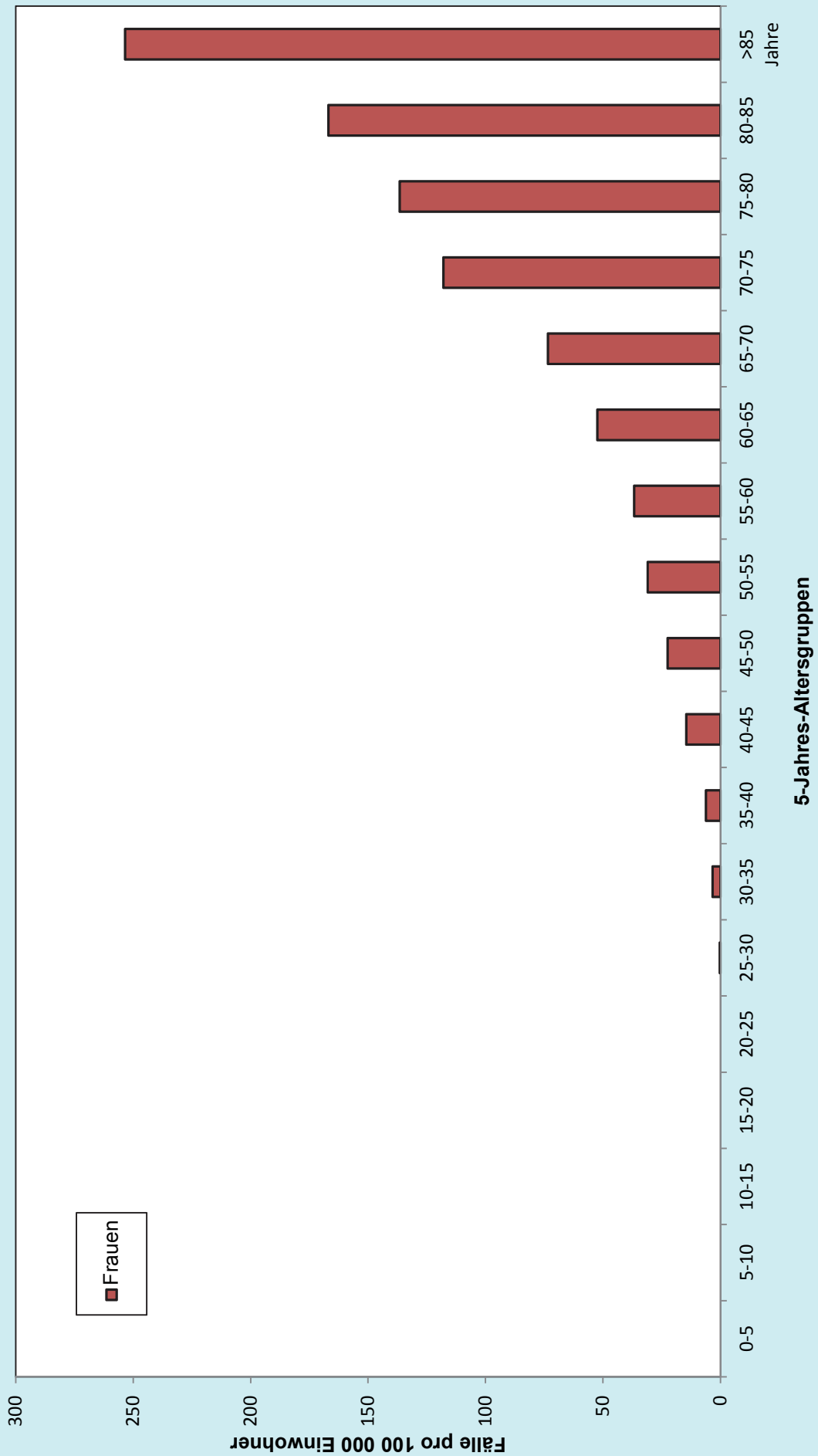
Todesfälle durch bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und Lunge (ICD C33 - C34) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



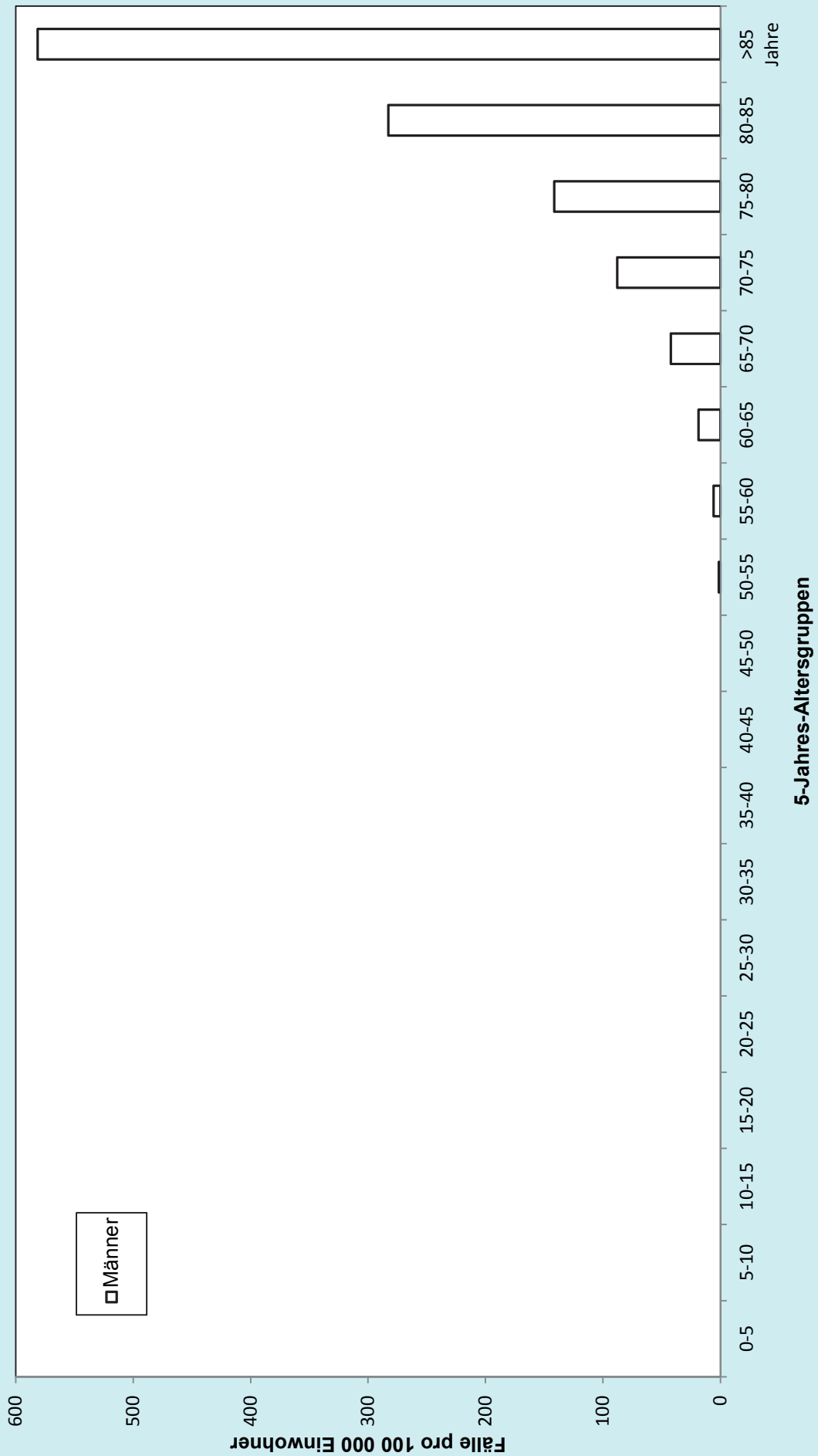
Todesfälle durch bösartige Neubildungen der Brustdrüse (ICD C50) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



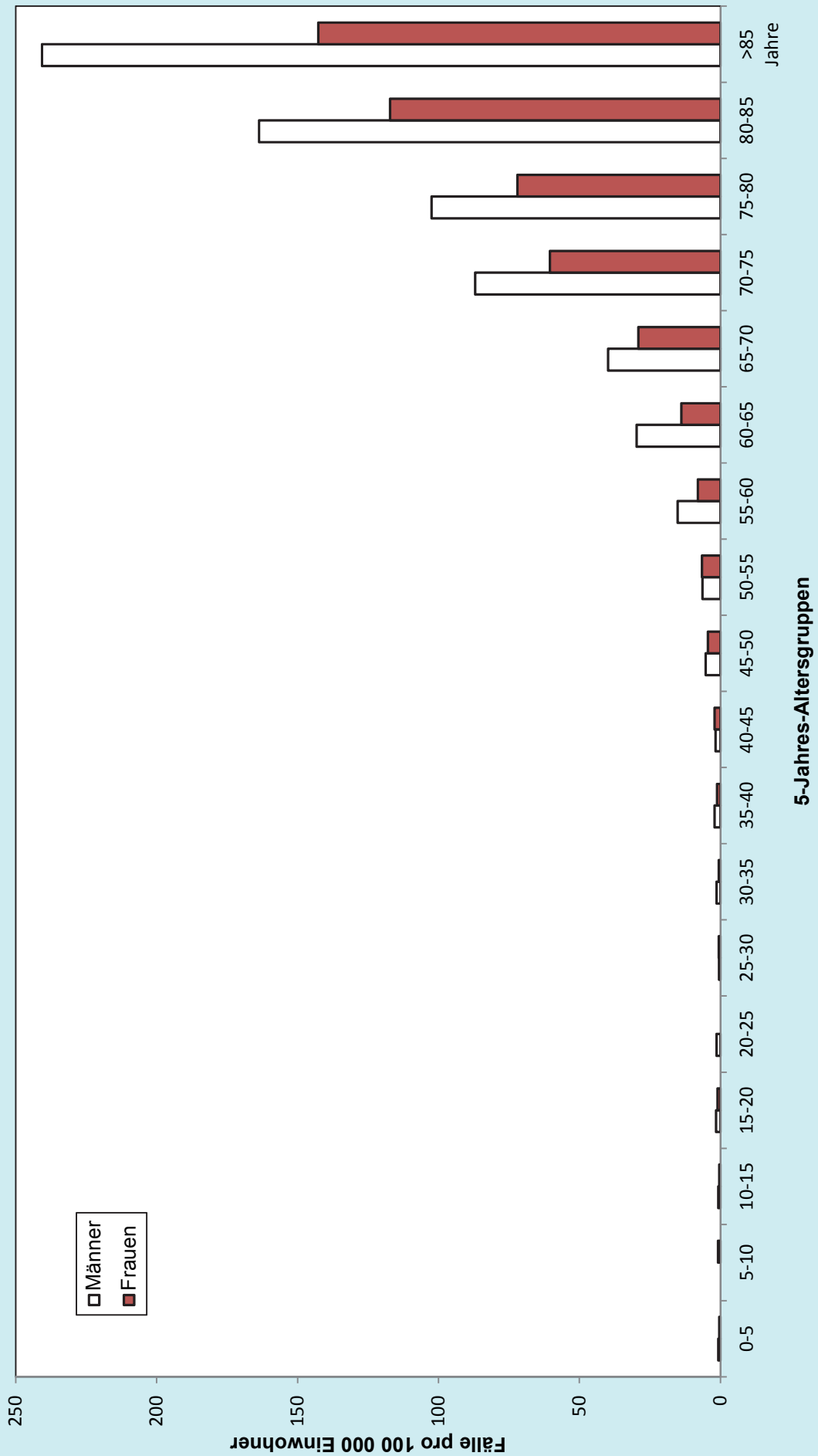
Todesfälle durch bösartige Neubildungen der Prostata (ICD C61) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



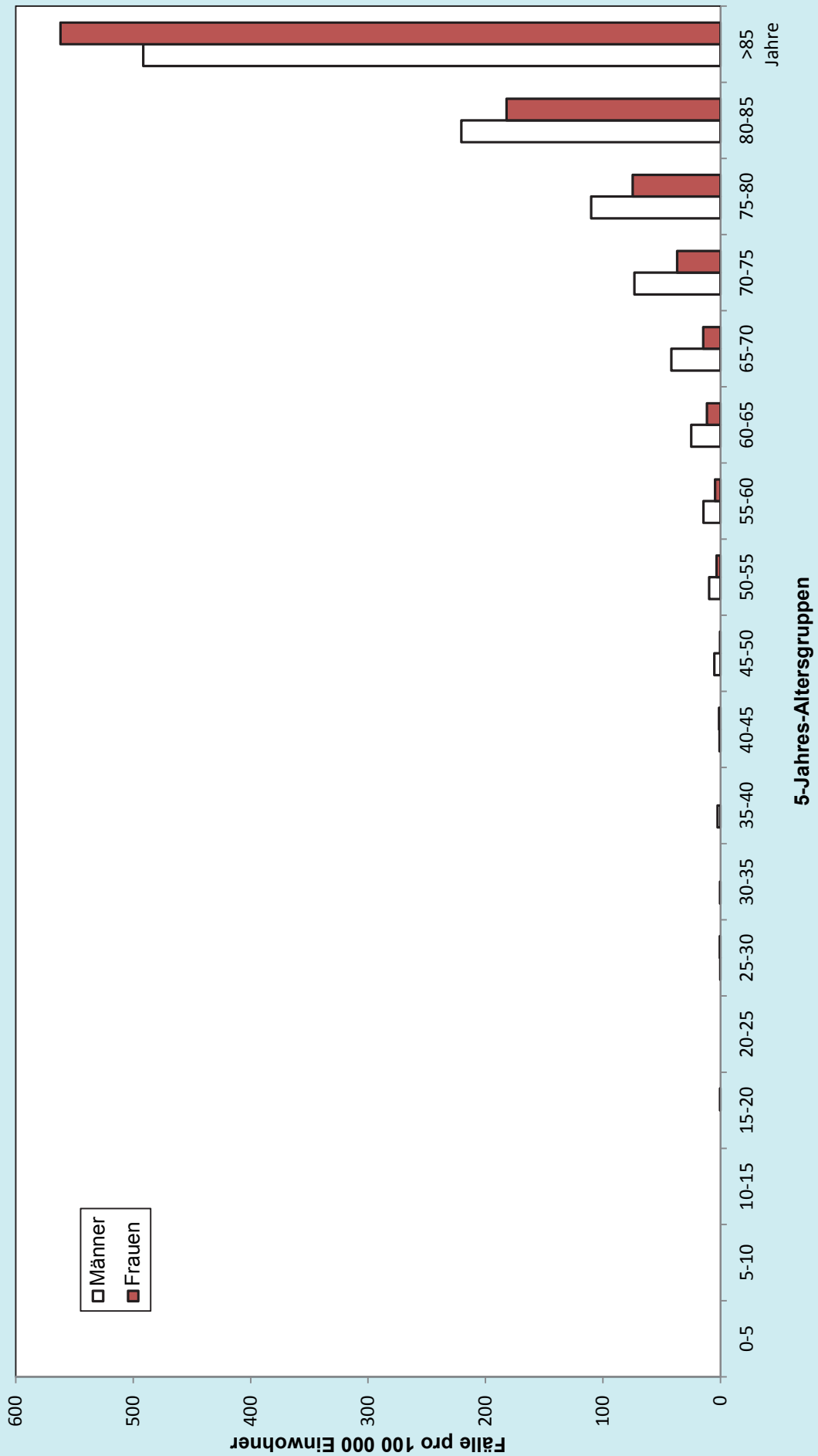
Todesfälle durch bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes (ICD C81 - C96) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



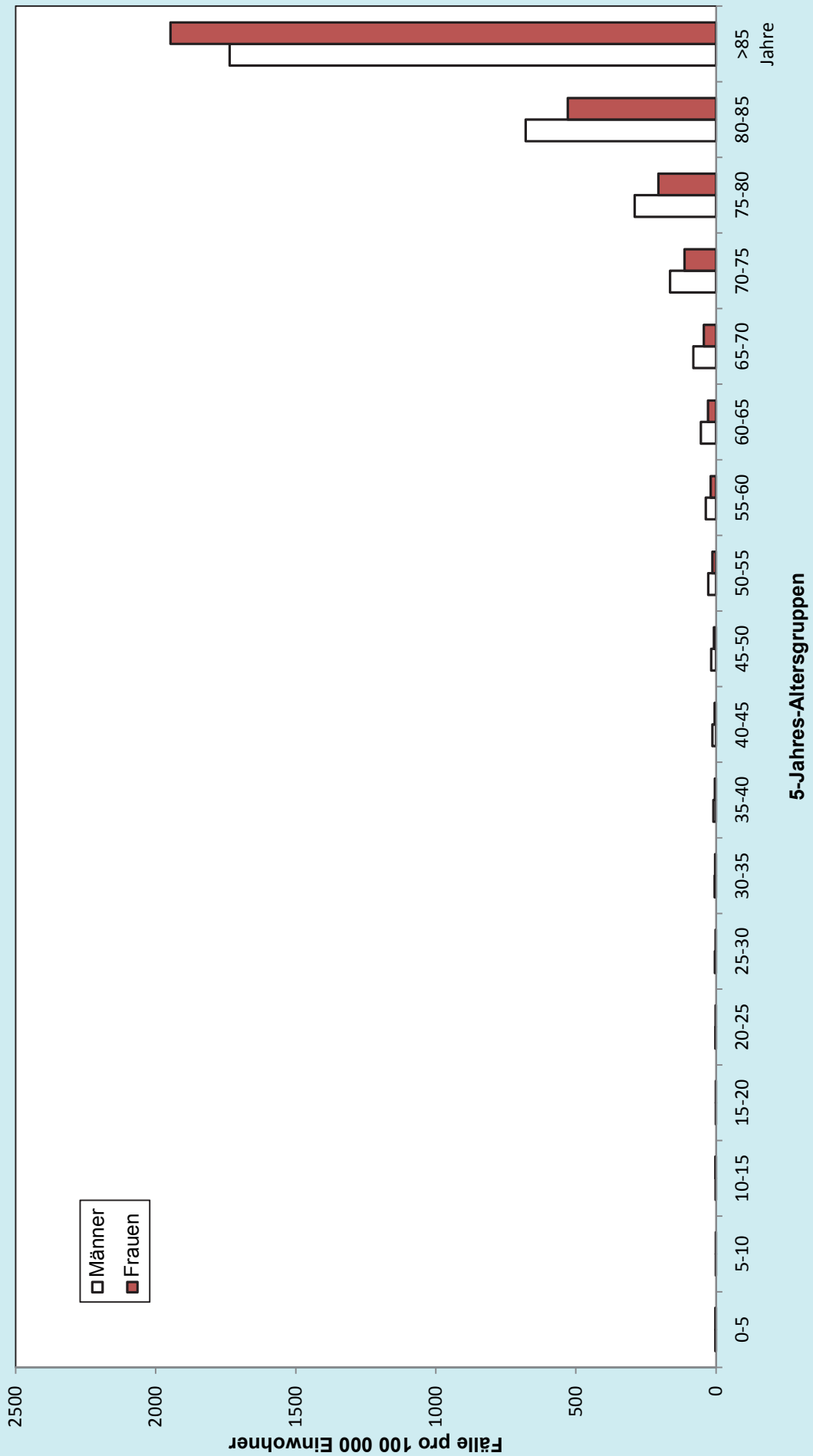
Todesfälle durch Diabetes mellitus (ICD E10 - E14) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



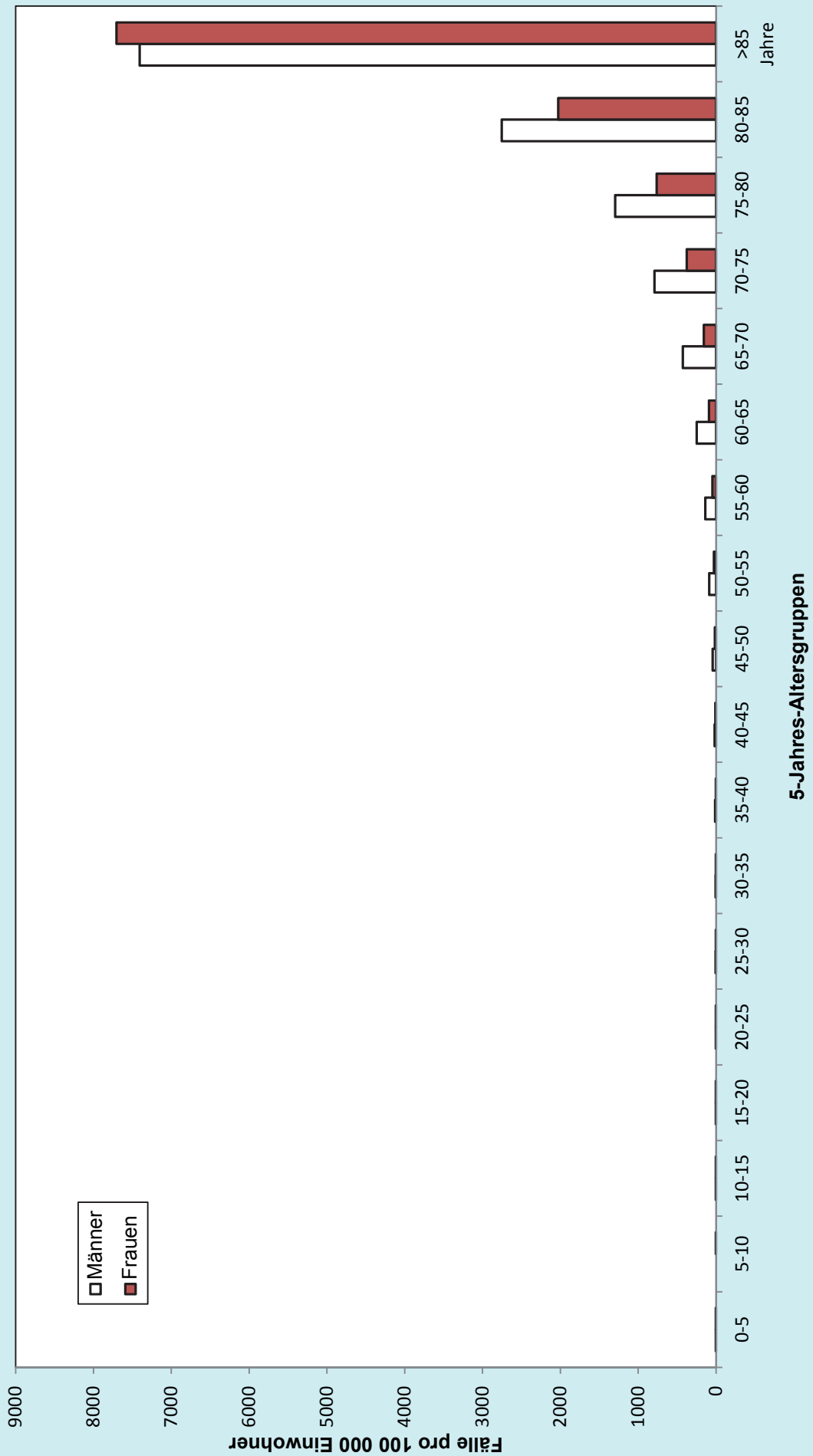
Todesfälle durch Psychische Verhaltensstörungen, Krankheiten des Nervensystems (ICD F00 - G99) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



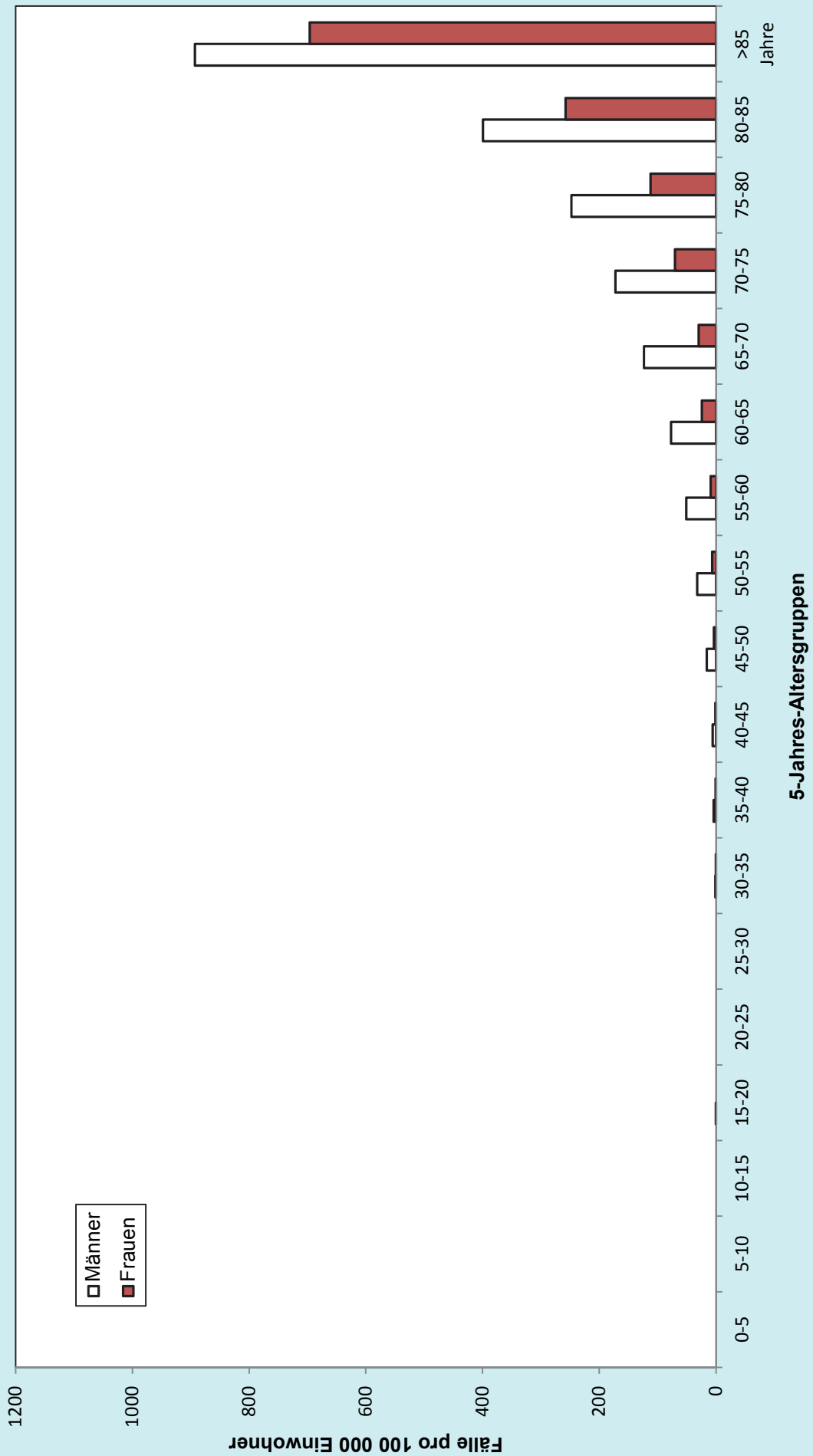
Todesfälle durch Krankheiten des Kreislaufsystems (ICD 100 - I99) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



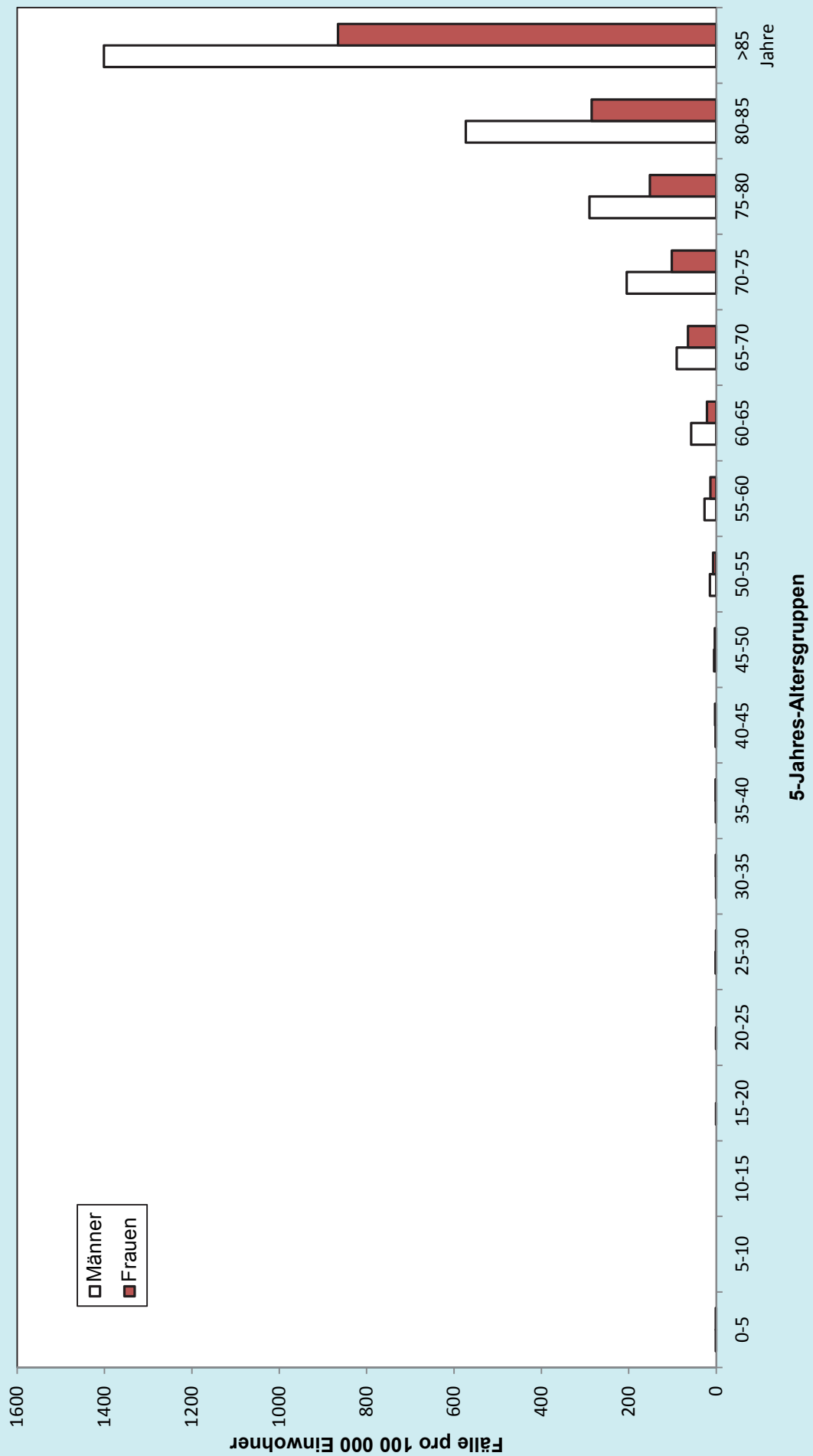
Todesfälle durch akuten Myokardinfarkt (ICD I21) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



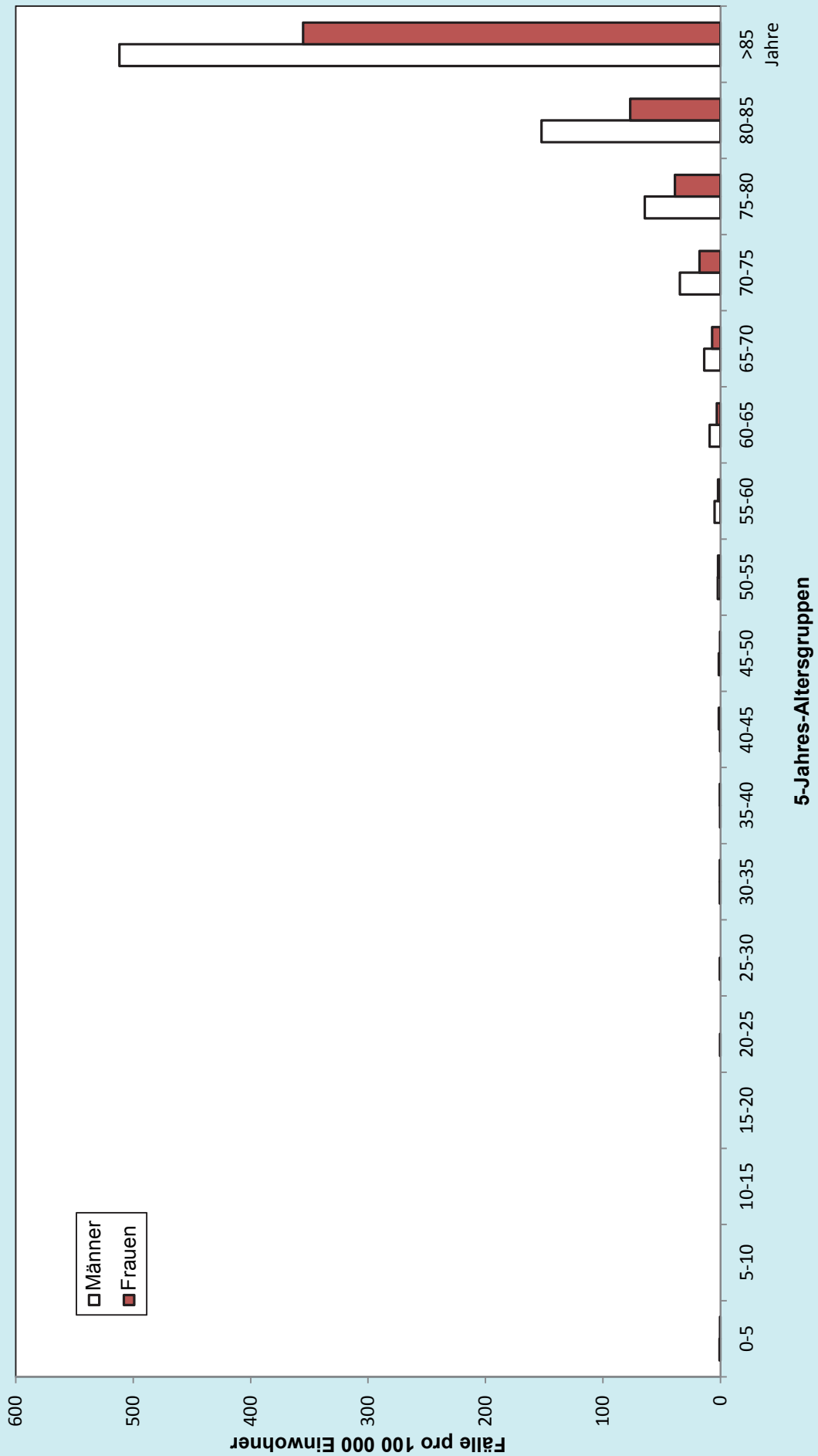
Todesfälle durch Krankheiten des Atmungssystems (ICD J00 - J99) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



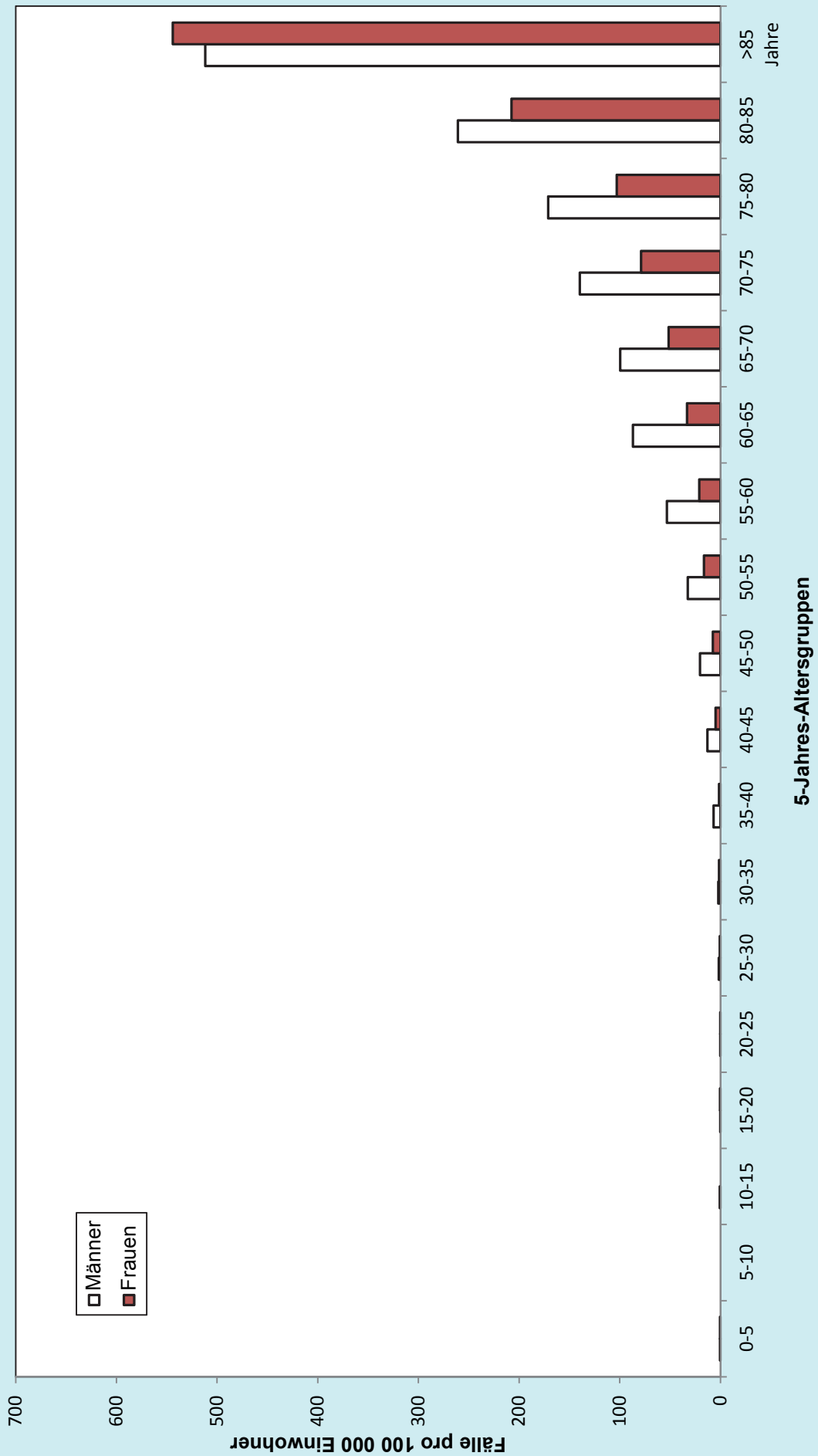
Todesfälle durch Pneumonie und Grippe (ICD J09 - J18) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



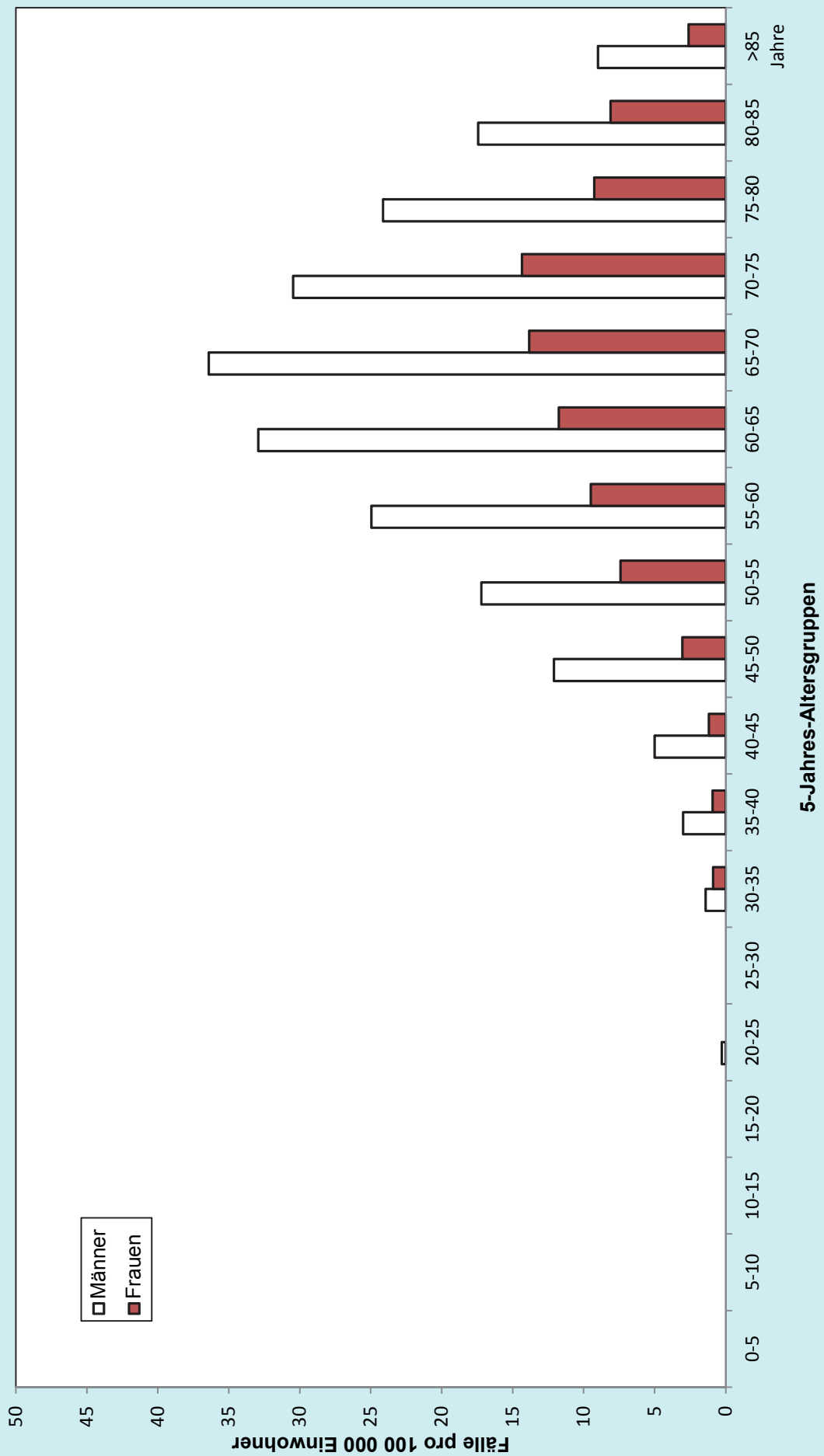
Todesfälle durch Krankheiten der Verdauungsorgane (ICD K00 - K93) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



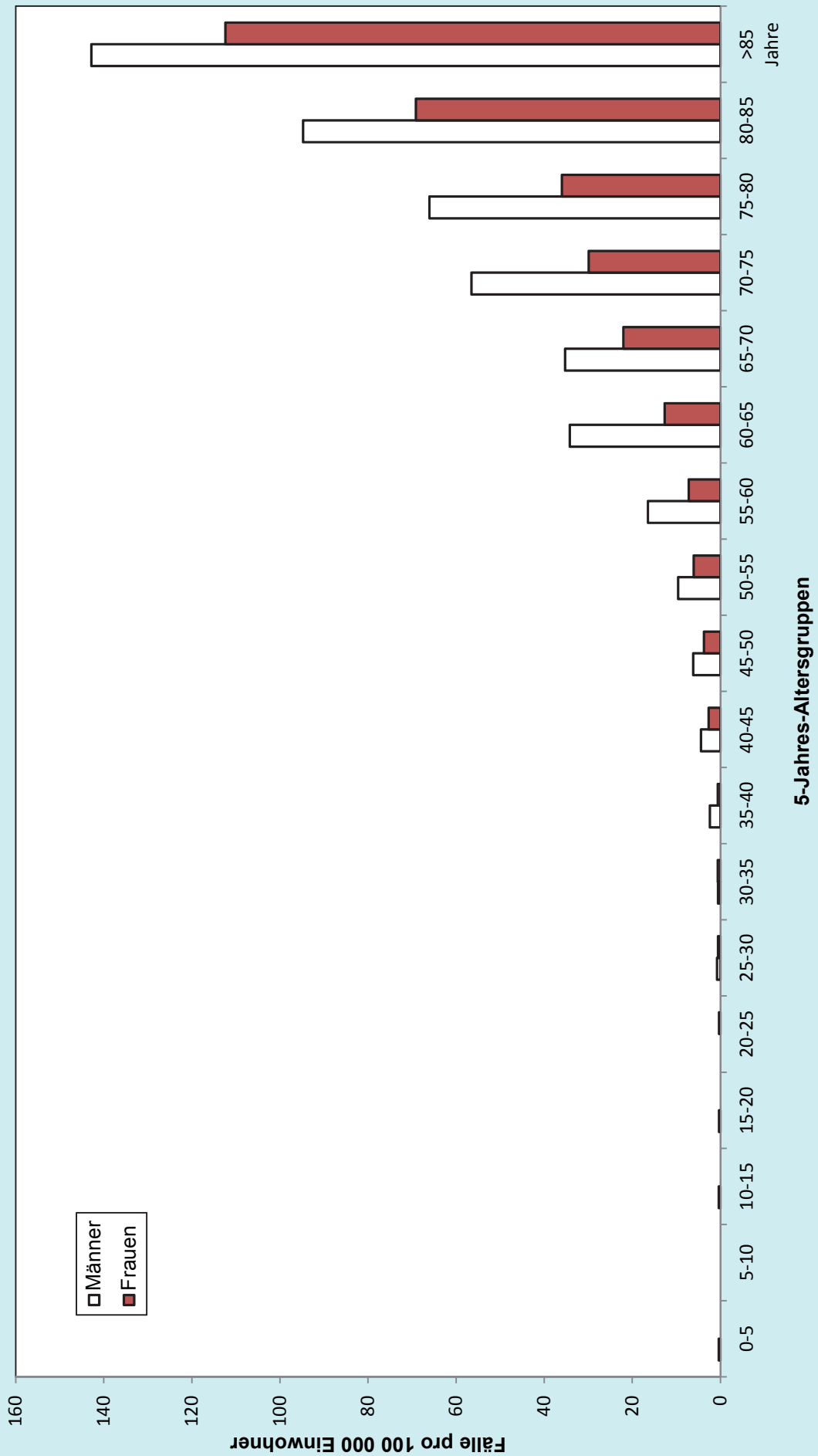
Todesfälle durch alkoholische Leberkrankheit (ICD K70) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



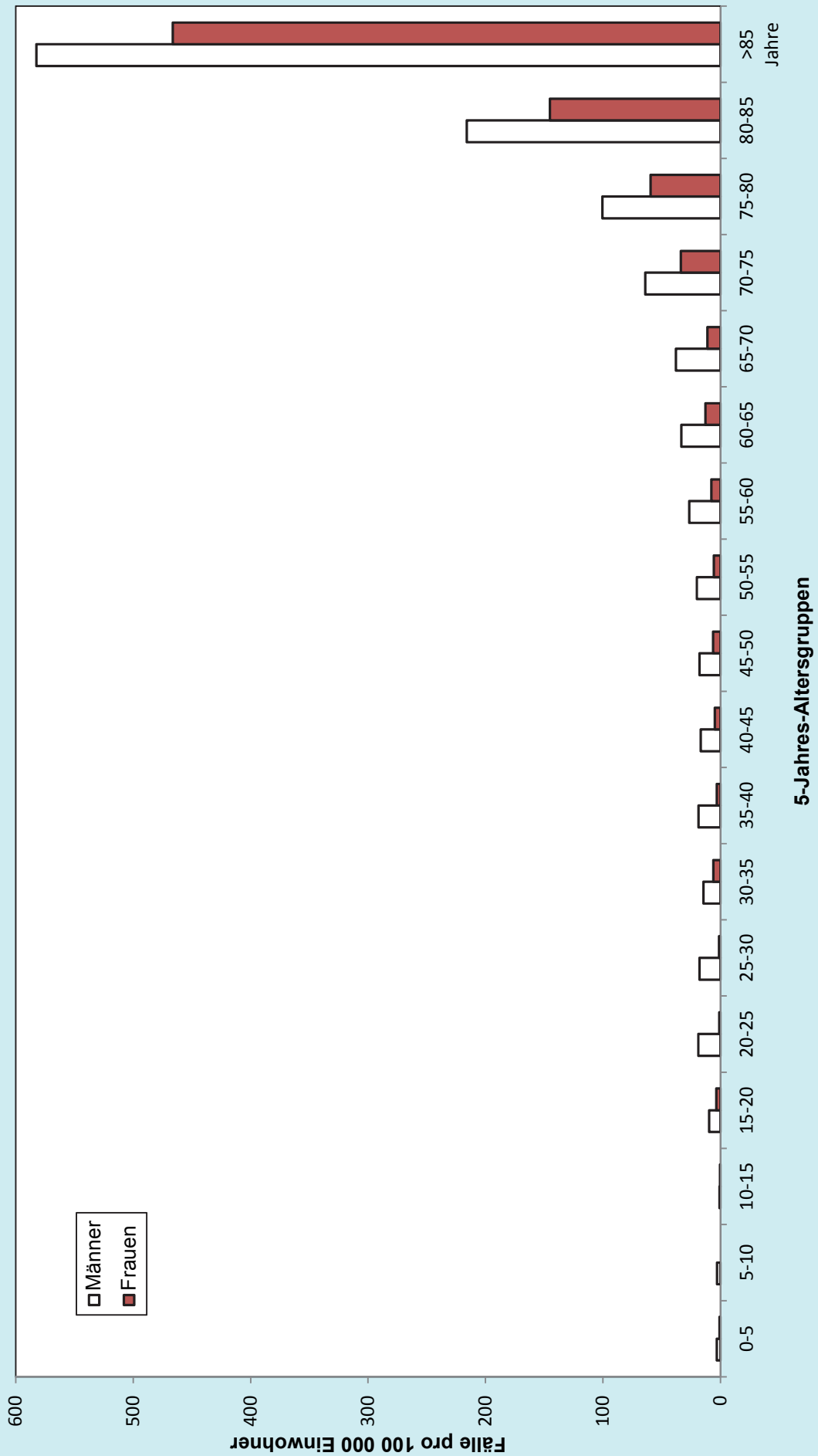
Todesfälle d. sonst. Krankheiten der Leber, Krankheiten der Gallenblase, Gallenwege und des Pankreas (ICD K71 - K77, K80 - K87) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



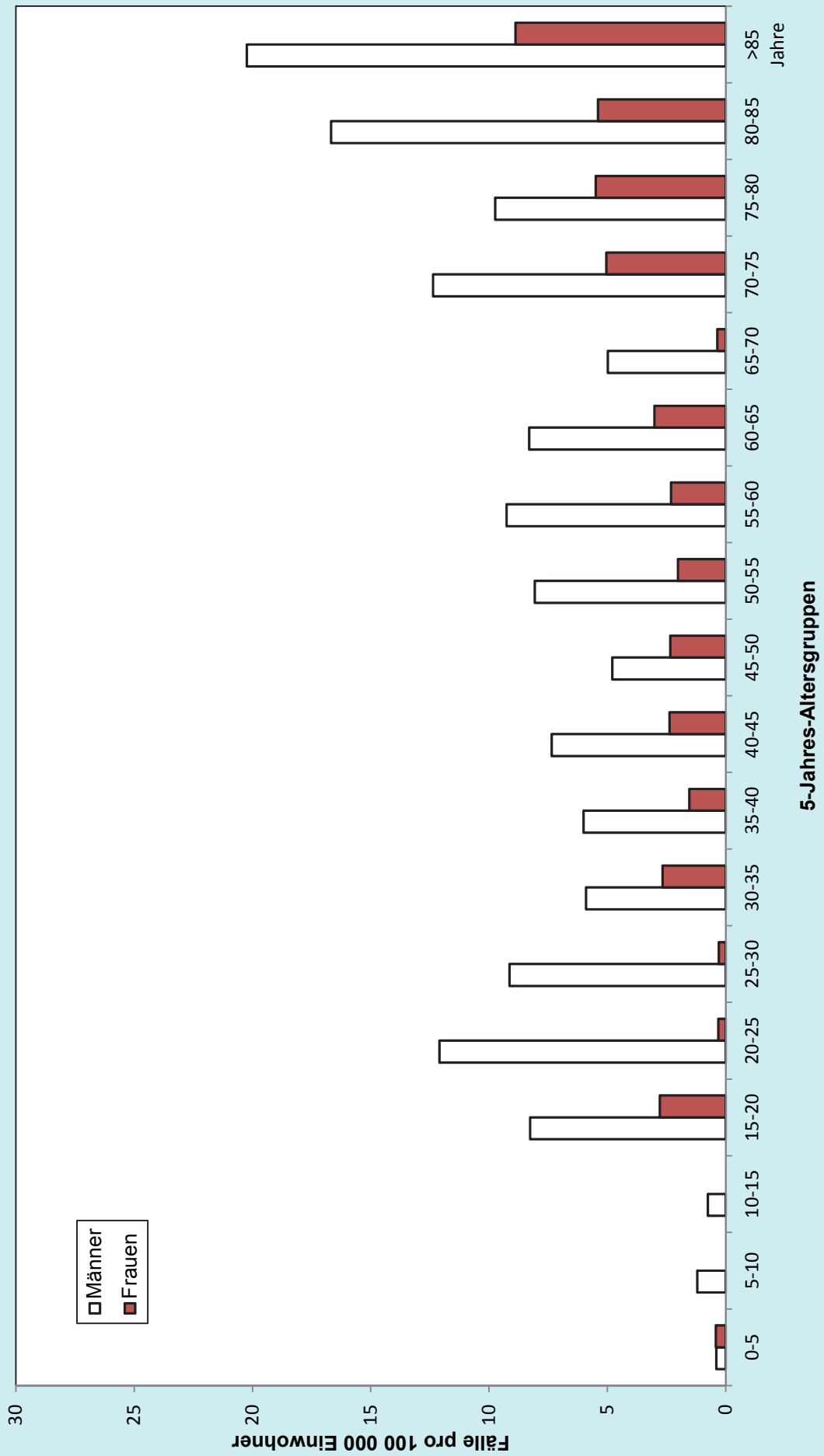
Todesfälle durch Unfälle (ICD V01 - X59, Y85, Y86) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



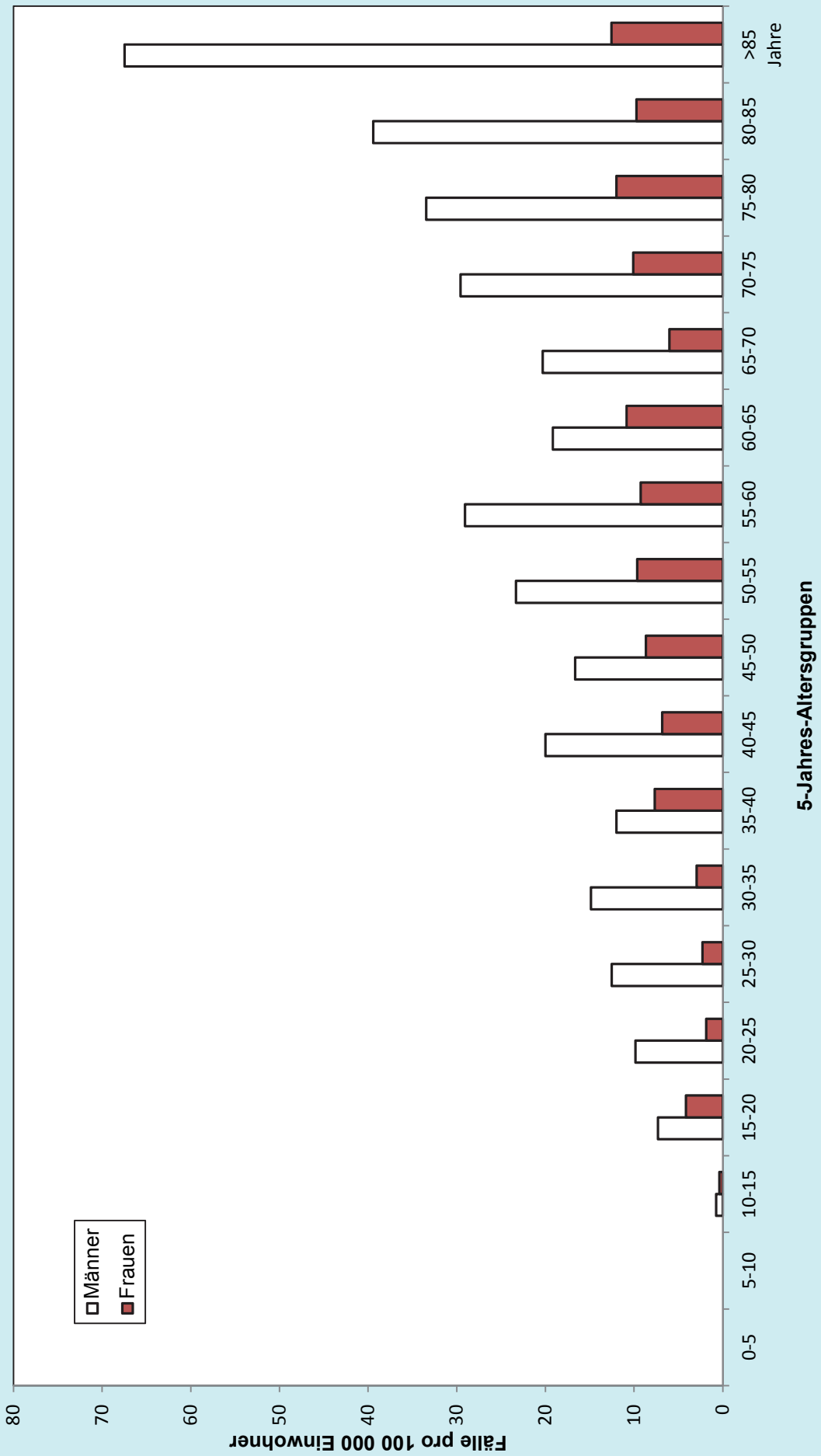
Todesfälle durch Transportmittelunfälle (ICD V01 - V99, Y850, Y859) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



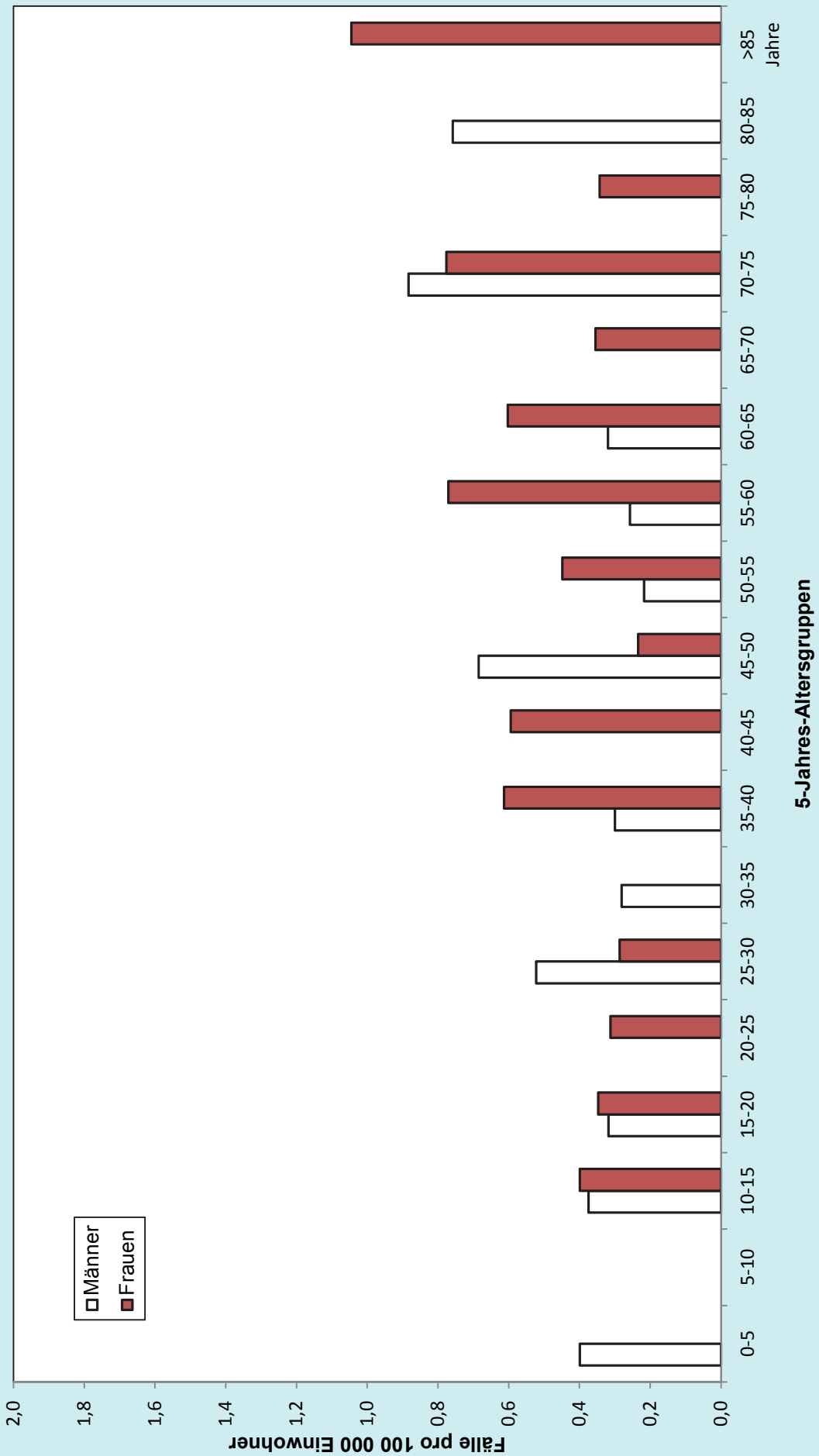
Todesfälle durch Selbsttötung und Selbstbeschädigung (ICD X60 - X84, Y870) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



Todesfälle durch Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen durch eine andere Person (ICD X85 - Y09, Y871) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen



Todesfälle durch Stürze (ICD W00 - W19) in Baden-Württemberg

Altersspezifische Mortalitätsraten 2015 für Männer und Frauen

